

Griebens

Band 73

Hamburg
Kleine Ausgabe

1922

Reiseführer

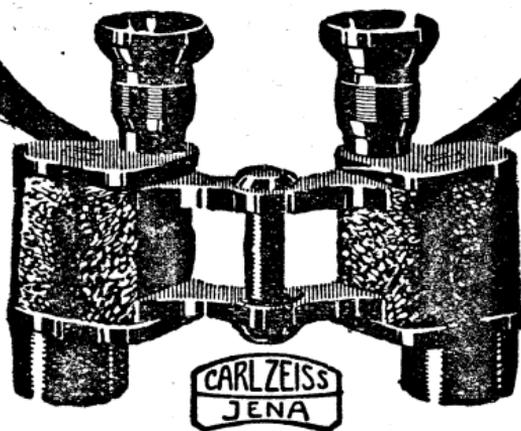


ZEISS

Feldstecher
für Reise Sport Jagd

*Hohe Lichtstärke
Grosses Gesichtsfeld*

Zu beziehen zu Originalpreisen
durch die meisten opt. Geschäfte



Druckschrift T 443 kostenfrei

Griebens Reiseberatung

übernimmt unter Berücksichtigung aller Sonderwünsche die Ausarbeitung wirklich praktischer

Reisepläne

für alle Arten von Reisen und Wanderungen in Mitteleuropa. Von der Abfahrtszeit aus dem Wohnort an werden die günstigsten Verbindungen sowie Pläne für die beste Ausnutzung jedes weiteren Reisetages bis zur Heimreise angegeben.

Dem Auftrag ist ein frankiertes Rückkuvert und ein Betrag von 1 Mark für jeden Tag des Reiseplans beizufügen. Gleichzeitig ist möglichst genau anzugeben, wieviel Tage für die Reise zur Verfügung stehen und bei Wanderungen, wieviel Stunden durchschnittlich täglich gewandert werden sollen.

Man verlange Prospekte!

Griebens Reiseführer
Abt.: Reiseberatung
Berlin W., Lützowstr. 28.

Peek & Cloppenburg

G. m. b. H.

Graskeller 1

Hamburg

Rödingsmarkt

Kaufhaus
für Herren- und Knaben-
Bekleidung



Fertige Herren-Bekleidung

Sport-, Reise- und Tropenbekleidung
Livreen für Diener, Chauffeure
Herrenartikel



Maßschneiderei



Verkauf nur gegen bar zu festen Preisen

Zweiggeschäfte in
Düsseldorf — Berlin — Amsterdam
Rotterdam — Haag — Utrecht

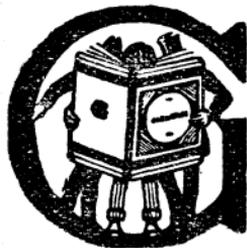
Griebens Reiseführer · Band 73

Hamburg

Kleine Ausgabe

Auszug
aus der 27. Auflage der neu bearbeiteten
großen Ausgabe

Mit großem Plan von Hamburg



Verlag von Griebens Reiseführern
(Albert Goldschmidt)
Berlin 1922

Die vorliegende kleine Ausgabe bildet einen **Auszug** aus der großen Ausgabe des Führers durch Hamburg und kann nur für einen kurzen Aufenthalt ausreichend sein.

Griebens Reiseführer haben sich durch ihre Zuverlässigkeit und strengste Unparteilichkeit das allgemeine Vertrauen erworben. Alle **Empfehlungen** im redaktionellen Teil werden nur im Interesse des reisenden Publikums gegeben und sind weder käuflich, noch durch Beeinflussungen irgend welcher Art zu erlangen. Für Irrtümer, die durch etwaige Druck- oder andere Fehler veranlaßt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen.

Die angegebenen **Preise** sind die bei Herausgabe des Führers (Januar 1922) gültigen, sie können jedoch bei den gegenwärtigen Verhältnissen nicht als unbedingt bindend betrachtet werden.

Mit dem besten Dank für die zahlreichen Einsendungen von Notizen und Winken verbinden wir die Bitte, uns auch in Zukunft in gleicher Weise unterstützen zu wollen, und empfehlen das vorliegende Buch einer freundlichen Aufnahme.

Berlin W., Lützowstraße 28.

Albert Goldschmidt,
Verlagsbuchhandlung.

Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
Allgemeines über Hamburg	11
Ankunft	12
Unterkunft und Verpflegung	13
Hotels	13
Restaurationen, Austernkeller, Cafés usw.	17
Verkehrswesen	23
Droschken	23
Straßenbahnen	24
Die Stadt- und Vorortbahn Blankenese—Ohlsdorf.	27
Die Hochbahn	27
Verkehr auf dem Wasser	29
Der Elbtunnel	30
Dampferverkehr nach der Ober- und Unterelbe	31
Post, Telegraph, Fernsprecher	32
Zeiteinteilung	32
Sehenswürdigkeiten in alphabetischer Reihenfolge	34
Vergnügungen und Sport	40
Theater, Varietés, Zirkus	40
Spezialitätentheater, Vergnügungslokale	41
Konzerte	42

Straßen-Verzeichnis zum Plan von Hamburg	48
---	----

Abkürzungen.

(A 1)	= Buchstaben u; Zahlen in Klammern bezeichnen die Lage im Stadtplan;	L. oder l.	= links
		M.	= Mittagessen
		P.	= Pension m; Zimmer
		R. od. r.	= rechts
Ah.	= Autohalle	s. S _i	= siehe Seite
B.	= Bett(en)	St _i	= Stunden
e. L.	= elektr. Licht	Z _i	= Zimmer mit 1 Bett.
F.	= Frühstück	Zh.	= Zentralheizung

HAMBURG.

Allgemeines über Hamburg.

Der Weltkrieg hat der alten Freien und Hansestadt schwerere Wunden geschlagen, als sie sonst eine Gegend Deutschlands erlitten hat. Eine Stadt, deren Blüten so ganz auf dem größten Hafen der Welt und ihrem weltumspannenden Verkehr beruhte, mußte naturgemäß das Stillliegen der Seeschifffahrt und die erdrückenden Friedensbedingungen, insbesondere die Auslieferung der gesamten Handelsflotte, am unmittelbarsten empfinden. Der Rückgang der Einwohnerzahl von über eine Million auf 846055 spricht deutlich genug, heute ist jedoch schon die Zahl 985093 für Stadt und Vororte (1049566 für den Staat Hamburg) erreicht. Der alte Hanseatengeist ist noch lebendig und unternehmend. Daß gleich nach der Revolution die Errichtung einer *Universität Hamburg* zur Tatsache wurde, ist ein glänzender Beweis dafür, und es wird die Zeit nicht fern sein, da Hamburg sich aus der tiefen Not wie stets wieder erhebt zu neuer, schöner Blüte.

Das übelbeumdete *Klima und Wetter* Hamburgs ist besser als sein Ruf. Die Nähe des Meeres und die sich bis in den Hafen und die Elbe bemerkbar machende Ebbe und Flut gleichen die Temperaturextreme aus; daher weisen Sommer und Winter nicht die schroffen Gegensätze auf wie im Binnenlande.

Das Stadtbild Hamburgs.

Der natürliche Schmuck und die schönste Zierde Hamburgs ist die *Alster*, ein seeartiges, von aller Art Fahrzeugen belebtes Wasserbecken inmitten des Stadtkomplexes, durch einen Wall und die architektonisch hervorragende *Lombardsbrücke* in *Binnen- und Außenalster* geschieden. An der *Binnenalster* liegt der Glanzpunkt von Hamburgs Straßen, der *Jungfernstieg* mit dem *Alsterpavillon*.

Der Kern des ausgedehnten Stadtkörpers, die eigentliche *alte Stadt*, die sich halbmondförmig an die Elbe

anlehnt, ist rings von den Resten der zu schönen Anlagen umgestalteten *alten Wälle und Wallgräben* umsäumt; sie ist heute weit überwiegend Geschäftsstadt. Zahlreiche von schwerfälligen Lastkähnen (Schuten) belebte Kanäle, *Fleete* genannt, durchziehen von der Elbe her nach der Alster zu den niederen Teil der Altstadt nach allen Richtungen.

Die *staatlichen Gebäude* aus jüngerer Zeit sind wahre Monumentalbauten, vor allem das Rathaus, dann das Postdirektionsgebäude, die drei großen Justizgebäude, verschiedene Museen und Institutsgebäude, die Musikhalle, das Universitätsgebäude, die neueren Schulgebäude u. a. Im Denkmal für Kaiser Wilhelm I. und vollends in Lederers *Bismarck-Denkmal* hat Hamburg alle Vorgänger übertroffen.

Und nun der *Hamburger Hafen*! Er war durch den Weltkrieg fast stillgelegt, aber schon regt es sich mächtig, und bald wird es wieder Wahrheit sein, wie es vor dem Kriege war: Alle Verhältnisse wachsen hier ins Grandiose. Die zahllosen Fäden, welche den deutschen Handel mit den entlegensten Winkeln des Erdballs verbinden, laufen hier wie in einem Knotenpunkte zusammen. Und auf diesem großartigen Welthandelstheater, dessen Hintergrund die endlosen Reihen der riesigen Freihafenspeicher, dessen Kulissen die langen Kais der einzelnen Hafenbassins und die imposanten Schiffsreihen bilden, ändern sich die Szenen von Augenblick zu Augenblick, von Stunde zu Stunde. Gleich der Ebbe und Flut wogt es ruhelos in den Hafen hinein und aus ihm heraus.

Ankunft.

Sämtliche Fern- und Vorortzüge laufen im *Hauptbahnhof Hamburg* (G 7/8) ein.

Die Züge aus der Richtung von *Berlin, Wien, Leipzig, Magdeburg*, sowie alle aus den Richtungen von *Bremen, Hannover* und *Cuxhaven* über Harburg werden vom Hauptbahnhof über die Stadtbahn bis zum Hauptbahnhof Altona weitergeführt und beginnen auch hier, so daß auch die Stationen der Stadtbahn: Dammtorbahnhof, Bahnhof Sternschanze, Bahnhof Holstenstraße und Altona Hauptbahnhof zum Ein- und Aussteigen benutzt werden können.

Ebenso werden die *aus dem Norden* und *von Kiel* einlaufenden Züge vom Hauptbahnhof Altona über die Verbindungsbahn bis zum Hauptbahnhof Hamburg weitergeführt, welcher für die Züge dieser Richtung, ebenso wie für sämtliche Züge in der Richtung *von und nach Lübeck, Stettin* usw.; Anfangs- bzw.; Endstation ist;

Unterkunft und Verpflegung.

Hotels.

Die vornehmsten Hotels liegen an den Ufern der Außen-Alster (An der Alster), der Binnen-Alster (Alsterdamm, Jungfernstieg und Neuer Jungfernstieg) sowie an der sogenannten „Kleinen Alster“ und in der Umgebung des Dammtorbahnhofs. Von ihren Fenstern hat man eine prächtige Aussicht. Zahlreiche ebenfalls recht gute Hotels, wenn auch etwas geringeren Ranges, befinden sich in der Nähe des Hauptbahnhofs und Dammtorbahnhofs, im Innern der Stadt, am Hafen und in allen Stadtteilen.

Ersten Ranges.

Hotel Atlantic, An der Alster 73/79, Ecke Holzdamm (G 7). 260 Z. m. 350 B.; monumentaler Bau, verbunden mit *Restaurant Pfordte*. Mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet.

Hotel Esplanade (A.-G.), *Stephansplatz 12* (E 7), 2 Min. vom Alsterbassin; 145 Z. u. Salons mit Bad u. Toilette. Mit elegant. Rest. und Bar, monumentaler Bau, gelobt.

Grand Hotel Vier Jahreszeiten, Neuer Jungfernstieg 10/13, am Alsterbassin (F 7). 140 Z. Wintergarten; *Weinrest. Haerlin*, mit Aussicht auf die Alster; komfortabel.

Palast-Hotel, Neuer Jungfernstieg 16, Alsterbassin (F 7), 100 Z. mit 150 B. Die Zimmer haben alle Fernsprecher, die Vorderzimmer alle Bäder und fließendes warmes und kaltes Wasser. Großes Weinrestaurant mit Altseraussicht. Garage.

Streits Hotel, Jungfernstieg 38 (F 7), 100 Z.

Rathaus-Hotel, Rathauspl. (F 8); komfortabler Bau.

Hotels für weniger hohe Ansprüche, der Lage nach geordnet.
In der Nähe der Börse und Binnen-Alster (F 7/8).

Bartels Hotel, Poststr. 14; mit Restaur.

Hotel Pilsener Hof, Gänsemarkt 42/43; mit Restaur.

Im Innern der Stadt (DE 7/8).

English-Hotel, Admiralitätsstr. 2. Gutes Restaurant.

Hotel zum weißen Roß, Großneumarkt 36, 25 Z.
mit 40 B., mit Restaur., Bad, e. L.

Hotel Holsteinisches Haus, Kohlhöfen 16;

A. Hüttmanns Hotel, Poolstr. 21/22, Ecke Holsten-
platz.

In der Nähe des Hauptbahnhofs (G 7/8).

Stadtwärts (Abfahrtseite).

Lloyd-Hotel, Steintorwall 8, 90 Z.

Berliner Hof, Steintorwall 1, 90 Z., mit großem
Restaurant, gelobt.

Hotel Deutsches Haus, Mönckebergstr. 4; 65 Z.
mit 85 B., Restaur., Bäder, moderner Komfort.

Bartels Hotel, Steintorwall 5.

Bristol-Hotel, Steintorwall 6.

Hotel zum Großherzog von Mecklenburg,
Schweinemarkt 1. Speisen nach der Karte;

Hotel Stadt Breslau, Schweinemarkt 43.

Hotel Hermann, Schweinemarkt 45, 40 Z.

Hotel Ramm, Schweinemarkt 46.

Hotel Klostertor, Steinstr. 5/7; mit Restauration.

Hotel Auerbachshof, Steinstr. 31, 30 Z. mit 45 B., mit
Restauration.

Nach St. Georg zu (Ankunftseite).

Hotel zum Kronprinzen, Kirchenallee 46. 80 Z. mit
110 B., großes Restaur.; fließendes Wasser in allen Zim-
mern, Bäder, e. L., Zh.

Hotel Reichshof, Kirchenallee 35/36, mit Café, 300 Z.

Hotel Phoenix, Kirchenallee 55/56, gegenüber dem
Bahnhof; 55 Z., mit Restaurant, Bad, e. L., Zh., Pav.

Hotel Continental, Kirchenallee 37, 50 Z. m. 75 B., Wein- und Bier-Restaurant; Bäder; einige mit Zimmer verbunden; Garage; empfohlen;

Hotel Fürst Bismarck, Kirchenallee 49; 40 Z., Restaurant, Bäder.

Hotel Mühlmann, Kirchenallee 33; 36 Z., Restaur., Bad.

Hotel de l'Europe, Kirchenallee 42/45; 150 Z.

Hotel Centralbahnhof, Kirchenallee 51; 25 Z., Restaurant; gut.

Wohlers Hotel, Capellenstr. 20, 20 Z., Restaur., Bäder.

Hotel Hannover, Kirchenallee 53, 21 Z. m. 31 B., mit Rest., Café, e. L., Zh.

Magdeburger Hof, Kirchenallee 54;

Links (nw.) von der Kirchenallee.

Hotel Pariser Hof, Holzdammm 55.

Lengenfeldt, Holzdammm 53.

Nuppnau, Holzdammm 57.

Hotel Rheinischer Hof, Holzdammm 51; 18 Z., Speisen à la carte, Restaur., Garten, Bad.

Alster-Hotel, An der Alster 83, 15 Z.

Hotel Gautsch, Langereihe 1/3. 105 Z.

Hotel Monopol, Langereihe 9/11.

Hotel Frankfurter Hof, Spadenteich 1; Ausgang Kirchenallee, 22 Z. mit 35 B., Restaurant, Bad.

Rechts (sö.) von der Kirchenallee.

Hotel Graf Moltke, Steindamm 1, 100 Z.; mit Restaur., gelobt.

Kolonial-Hotel, Gr. Allee 51.

Hotel Tonne, Hühnerposten 5, 32 Z. mit 47 B.; kein Rest., mit Bädern.

Hotel Stadt New York, Hühnerposten 11;

Hotel Graf Waldersee, Hühnerposten 2;

Hansa-Hotel, Klostertor 6.

Hotel zu den drei Ringen, Klostertor 7;

Hotel Bremer Hof, Amsinckstr. 13/14, 24 Z. mit 36 B., Rest., Bad.

Flensburger Hof, Westerstr. 21/25, 38 Z., Restaur., Garten, Garage.

Christliches Hospiz, Westerstr. 13, 7 Z.

In der Nähe des Dammtorbahnhofs (EF 6).

Hotel Aué, Dammtorstr. 29, neben dem Stadttheater, gutes Restaurant.

H. Mau, Holstenwall 19, neu eingerichtet, mit Restaur., 23 Z. m. 30 B., el. L., Zentralheiz.

Hotel Holstentor, Holstenwall 1, 36 Z., Restaur., Bad.

In der Nähe des Bahnhofs Sternschanze (CD 6):

Adler-Hotel, Schanzenstr. 2/4.

Hotel Sternschanze, Schanzenstr. 93.

Hotel du Nord, Schanzenstr. 101/103.

Hotel zur Krone, Schäferkampsallee 58 (D 5).

Am Hafen (DE 9):

Wiezels Hotel, Bei der Erholung 18, hochgelegen über den St. Pauli-Landungsbrücken, schöner Blick über den Hafen. Garten, Veranda, Restaurant.

Commercial-Hotel, Baumwall 12, am Hafen.

Schmaals Hotel, Bernhardstr. 24.

In St. Pauli (C 8):

Minerva-Hotel, Reeperbahn 44/45. 30 Z.

Hotel Stein, Reeperbahn 75.

Hotel Helgoländer Hof, Reeperbahn 150.

Hotels garnis.

Hotel Butzloff, Steintorwall 6 (G 8).

Hotel International, Bremerreihe 10.

Hotel Godenrath, Bremerreihe 12.

Hotel Schwaff, Bremerreihe 22.

Hotel St. Georg, Kirchenallee 23.

Hotel Lübecker Hof, Kirchenallee 24.

Hotel Lengenfeldt, Holzdam 53. 30 Z.

Hotel Goerke, Ernst Merckstr. 18.

Thuns Hotel garni, Ernst Merckstr. 8.

Hotel Giele, Gr. Allee 9.

Hotel Schiller, Hühnerposten 13.

Koopmanns Hotel, Steindamm 29, m. Restaurant, rituelle Küche.

Restaurationen, Austernkeller, Cafés usw.

Hamburgs Restaurationen sind durchweg gut, viele ausgezeichnet zu nennen. Die Restaurationen sind besonders zur Frühstückszeit und abends nach Schluß der Kontore und der Theater viel besucht.

Die Hamburger Küche erfreut sich mit vollem Rechte eines Weltrufs. Allerdings wird man die Eigentümlichkeiten der süddeutschen und Wiener Küche in Hamburg vergeblich suchen, der Hamburger liebt substantiellere Gerichte. Besonders schmackhaft sind Krebs-, Mock-turtle-, Oxtail- und Schildkrötensuppe. In der Bereitung von Beefsteaks, Rostbeef, Filetbraten usw. wird die Hamburger Küche auch nicht von der englischen übertroffen. Dazu gesellt sich die Mannigfaltigkeit der Gerichte von allen möglichen Seefischen, und je nach der Jahreszeit kommen noch Austern und Hummern hinzu. Hamburger Spezialitäten sind: Aalsuppe, Krebsuppe, rote Grütze.

Hotel-Restaurants.

Mit den Hamburger Hotels sind fast ohne Ausnahme auch Restaurants verbunden, die keineswegs in erster Linie für die Hotelgäste berechnet sind,

Wein-Restaurants.

Sie führen neben Weinen in der Regel auch Englisch-Porter und Ale, meist auch Pilsner und Münchener Bier.

Als gut sind zu empfehlen:

Restaurant Pfordte, im Atlantic-Hotel; An der Alster (G 7), feinstes Restaurant Hamburgs.

Restaurant Haerlin, im H. Vier Jahreszeiten, Neuer Jungfernstieg 10/13 (F 7).

Alstertor (Fischborn), Alstertor (F. 7).

Griebens Reiseführer: Hamburg. Kl. Ausg. 27. Aufl. 2

Ratsweinkeller, im Rathause, Eingang an der Johannisstraße (F 8), sehenswert.

Restaurant C. F. Möller (Parkmöller), Jungfernstieg 24 (F 7).

Traube im Hotel Esplanade, Stephansplatz (E 7).

Schümann, Jungfernstieg 34 (F 7).

Restaurant „Ehmke“, Gänsemarkt 50 (E 7);

Grosselk, Alsterdamm 34.

Wilh. Fiek, (vorm. *English H.*), Admiralitätstraße 2 (E 8).

Franz Meyer, Zollenbrücke 5 (F 8), nahe dem Patriotischen Gebäude.

Laubfrosch, Alstertor 20 (F 7);

Joh. Witt, Kl. Bäckerstr. 21 (F 8);

Römerkeller, Hansaplatz 12/13 (G 7);

Rose von Stambul, Weinstube, Große Allee 51 (H 7).

Rheingold, Steindamm, dem Hansatheater gegenüber (H 7).

Weinhütte, St. Pauli, Langereihe 20 (G 7).

Weinstuben.

Theodor Rahaus (*Alte Bankhalle*), Neß 1 (F 8), gegenüber dem Patriotischen Gebäude.

Frederich, Schauenburgerstr. 47 (F 8).

Sievers & Dröge, Glockengießerwall 6 (G 7);

The Continental Bodega Company, Rathausmarkt 6 und Brodschranken 10/12 (F 8).

Börsen-Keller, Eingang neben der Börse (F 8).

Frankes Wein- u. Likörstube, Kolonnaden 11 (F 7).

Deckes Weinstuben, Gr. Bäckerstr. 6/12 (F 8).

Vereinigte Weingutsbesitzer, G. m. b. H.; Neß 2 (F 8) und Kolonnaden 38 (F 7).

Savoy- u. Phönix-Weinstuben, Kirchenallee 55/56 (G 7).

Rheinische Winzerstuben, Alter Steinweg 80 (E 8).

Kohlmanns Weinstuben, Reeperbahn 60 (C 8).

Austernkeller (Austern nur in den Monaten mit r):
Oölln, Brotschranken 1 (F 8), Ecke Dornbusch, empfehlenswert. — **Schümann**, Jungfernstieg 34 (F 7), gut. — **Portermeyer**, Zirkusweg, Ecke Hopfenstr. (C 8). — **Roehl**, St. Pauli, Seilerstraße 12 (C 8). — **Fleischers Weinstuben**, Bieberhaus, am Hauptbahnhof, Ernst Merckstraße 11 (G 7).

Bierrestaurants.

Im Innern der Stadt (F 8):

Siechen, Bergstr. 29, Ecke Plan, bei Fremden beliebt.

Lünsmanns Keller, Rathausmarkt, Ecke Plan.

Restaurant Jalani, Mönckebergstr. 18, Domhof.

Soltmanns Keller, Alsterarkaden 16.

Kaiser-Keller, Ecke Jungfernstieg und Alsterarkaden.

Börsenkeller, in der Börse.

Börsenhof (vorm: *Zinggs Café*), Adolfsplatz 6, gegenüber der Börse.

Riper, Schauenburgerstr. 16/18 (Pilsner).

Deeke, Gr. Bäckerstr. 6/12 (Pilsner Urquell).

Himmelsleiter, Kl. Reichenstraße 31, Ecke Brandstwierte.

Gebhardt, Kl. Bäckerstr. 13/15 (Erlanger).

Admiralshof, Heiligengeistbrücke 7.

Hofbräu, Heiligengeistbrücke 4.

In der Nähe des Hauptbahnhofs (G 7):

Hauptbahnhofs - Restaurant, Eingang von der großen Wandelhalle.

H. Continental, Kirchenallee 37, gelobt.

Restaur. zum Kronprinzen, Kirchenallee 46.

Restaur. Europe, Kirchenallee 43/44.

Restaurant im Deutschen Schauspielhaus, Kirchenallee 38/41, im Sommer geschlossen.

St. Georg Porter-Haus, Bieberhaus, Hachmannplatz am Hauptbahnhof.

Klosterburg, Glockengießerwall 1.

Patzenhofer Brauerei - Ausschank, Ecke Glockengießerwall und Georgsplatz.

Curiohaus, Rotenbaum-Chaussee 13.

An der Außenalster:

Alsterlust, an der Lombardsbrücke (F 7):

Uhlenhorster Fährhaus, Fährstr. 1 (G 4); mit großem Garten, Sommerkonzerte;

Am Dammtorbahnhof u. Stadttheater (E 6/7):

Dammtorbahnhofs-Restaurant.

Restaurant Zoologischer Garten; Eingang beim Dammtorbahnhof.

Restaurant Esplanade, Stephansplatz (E 7).
Patzenhofer, Dammtorstr. 14/16.
Aue, Dammtorstr. 29;
Theater-Restaurant Ziegler, Dammtorstr. 34;
Pilsner-Hof, Gänsemarkt 42.
Zum Bräustüb'l, Kleine Theaterstr. 3/4;

In der Hafengegend:

Restaurant Landungsbrücken (D 9), am Bogen 1 der St. Pauli-Landungsbrücken, unmittelbar an der Elbe gelegen.

St. Pauli-Fährhaus, gegenüber den St. Pauli-Landungsbrücken (D 9), mit schöner Aussicht auf die Elbe; gelobt.

Wiezels Hotel, auf der Elbhöhe, gegenüber den St. Pauli-Landungsbrücken (C 9), mit Fernsicht über den Hafen.

Commercial Room, Vorsetzen 1 (E 9), viel besucht von Offizieren der Handelsmarine.

W. Lüdemann, Vorsetzen 18 (D 9), Börse für Offiziere der Handelsmarine.

In St. Pauli (CD 8):

Zum Portermeyer (vorm. *Charles Neale*), Zirkusweg (D 8).

London Porter House, Zirkusweg (D 8).

Restaurant zum Trichter, Reeperbahn 1 (mit Konzertgarten).

G. Ostermanns Restaurant, Reeperbahn (früher *Café Bristol*).

Weiß, Reeperbahn 31 (Kulmbacher Bierhaus);

Heckel, Reeperbahn 96 (Elbschloßbräu).

Hamburger Bierpalast, Reeperbahn 114;

St. Pauli Porterhaus, Ecke Millerntor u. Eimsbüttelerstr.

Schiffer-Gesellschaftshaus (vorm. *Sierhagen*), Marienstr. 42 (E 7/8);

In St. Georg, Hohenfelde und Eilbeck:

Rieken, Steindamm 42/44 (H 7).

St. Georger Gesellschaftshaus, Steindamm 103 (H 7);

Lübscher Baum, Lübeckerstr. 133 (B 9) (Sonntags Tanz).

Rosengarten, Wandsbeker Chaussee 7 (K 5) (mit Konzertgarten).

Außerdem gibt es in allen Stadtteilen zahlreiche Bierlokale, welche auch warme oder kalte Küche führen.

Vegetarisches Restaurant.

Neuerwall 13, Eingang Alsterarkaden-Passage (F 8).

Automaten - Ausschank.

Börsen-Automat, Gr. Burstah 2. — *Automaten-Café*, Rathausmarkt 18. — *Automaten-Restaurant*, Gr. Burstah 31. — *Rathaus-Automat*, Rathausmarkt 8. — *Express-Buffer Hodermann*, Mönckebergstr. 19 und Gr. Burstah, Ecke Bohnenstrasse.

Bars.

Victoria-Büfett, Nacht-Restaurant, Gänsemarkt 48. — *Kasino-Bar*, Gänsemarkt 66 und Neuer Jungfernstieg. — *Bahnhofs-Bar u. Weinstuben*, Kirchenallee 51/52. — *American Bar*, Spielbudenplatz 26. — *Columbus-Bar*, Alsterdamm 36. — *Empire Bar*, St. Pauli, Seilerstr. 12. — *Simplizissimus*, Geerhofstr. 7. — *D-Zug-Bar*, Glockengießerwall 23. — *Schwarzer Kater*, Brennerstr. 3.

Cafés und Konditoreien.

Die Cafés in Hamburg sind, mit ganz wenigen Ausnahmen, mit Restauration verbunden; in den meisten sind auch Konditoreiwaren zu bekommen. Fast ausnahmslos finden abends in allen Konzerte statt.

Alsterpavillon, Jungfernstieg (F 7); vor den Großen Bleichen in der Binnenalster, Aussicht, sehr besucht.

Alsterlust, an der Lombardsbrücke (F 7), sehr schön in der Außenalster gelegen, mit Aussicht auf die Außenalster und ihre Umgebung.

Dammtor-Pavillon, im ehemaligen Dammtor-Bahnhof (E 6), Garten, Kabarett.

Café Opera, Gänsemarkt 53/55 (F 7), mit Wandmalereien aus den Nibelungen, von Prof. Leeke.

Kaffeehaus Vaterland, Alsterdamm 40 (F 7);

Kasino-Café, Ecke Gänsemarkt und Neuer Jungfernstieg (E 7).

Grand Café und Restaurant Klosterburg, Glockengießerwall 1 (G 7), gegenüber dem Hauptbhf.

Café Wallhof, Glockengießerwall 3/4 (G 7).

Konditorei im Hamburger Hof, Jungfernstieg 30/32.

Café Viktoria, Gänsemarkt 48 (E 7).

Café Impérial, Kolonnaden 2/4, Ecke v, Neuen Jungfernstieg und den Kolonnaden (F 7);

Café Kaiser-Galerie (mit 12 Billards), Gr. Bleichen 23/27 (E 7).

Rathaus-Café, Rathausmarkt (F 8);

Stadt-Café, Bröhan, Rathausmarkt (F 8);

Café Alsterblick, Alsterdamm 1 (F 7).

Café Barkhof, Mönckebergstr.; das größte Café Hamburgs (F 8).

Bieber-Café, Bieberhaus, am Hauptbahnhof (G 7);

Promenaden-Café, St. Pauli, Millerntor, Reeperbahn 1 (D 8).

Café Reichshof, Kirchenallee 35/36 (G 7).

Café Savoy, Steintorplatz 3, gegenüber dem Hauptbahnhof (G 7);

Felbers Wiener Café, Steindamm 9, St. Georg (H 7).

Café Continental, Barmbeck, Hamburgerstr. 1 (K 3).

Café Ostermann, neben dem Promenaden-Café (D 8).

Café Orient, Seilerstr. 12 (C 8).

Café Harmonia, St. Pauli, Reeperbahn 2/3 (C 8).

Café Royal, Reeperbahn 63/65 (C 8).

Erwähnenswert ist auch das *Café mit Teestube im Modehaus Gebr. Robinsohn*, Neuerwall 25-33 (E 8);

Konditoreien: *G. Hübner*, Neuerwall 22 (E 8); Das Lokal ist sehr elegant, mit sehenswertem Japan-Saal; die Waren sind vorzüglich, bei Damen sehr beliebt. — Empfehlenswert sind auch: *Wilm*, Ferdinandstr. — *Prediger*, Neuerwall 40. — *Haack*, Langereihe 12a, nahe Hauptbhf. — *Blumengarten*, Konditorei und Teehaus, Neuerwall 64—66. — *Wittröck*, Bergstr. 16. — *H. Giese Nachf.*, Große Burstah 48. — *G. Kohlmann*, St. Pauli, Reeperbahn 58/60.

Kakao- und Teestuben: *Hamburger Teehaus*, Jungfernstieg 3, 10—6¹/₂ Uhr geöffnet, So. geschl.; *Arkaden-Teestube*, Alsterarkaden 9 (F 8). — *van Houtens Kakaostube*, Hermannstr. 29 (F 8).

Dielen: *Lessingdielen*, Gänsemarkt; *Bieberdielen* im Bieberhaus, Ernst Merckstr.; *Zoo-Diele*, Grindelallee 8; *Stadthaus-Diele*, am Graskeller, Ecke Schleußenweg; *Vaterland-Diele*, Alsterdamm 40; *Postdielen*, Kirchenallee.

Verkehrswesen.

(Die angegebenen Preise sind die im Januar 1922 gültigen; Erhöhung bevorstehend.)

Den Verkehr in Hamburg und mit der Umgegend unterhalten Taxameter- und Kraftdroschken sowie ein ganz außerordentlich stark ausgebildetes Netz von elektrischen Straßenbahnen und ein ebenso umfangreicher Schiffsverkehr auf dem Hafen, auf der Alster und der Elbe.

Bei längerem Aufenthalte empfiehlt sich die Anschaffung eines der in jedem Monat erscheinenden und alle Verkehrsangaben enthaltenden „Monatshefte“, die vor der Börse, bei den Zeitungsverkäufern und in jeder Papierhandlung zu haben sind;

Droschken.

Es gibt „Taxameter-Droschken“ (mit Pferdebetrieb) und Kraftdroschken, sämtlich mit Fahrpreisanzeiger.

Droschkenstände befinden sich am Jungfernstieg, beim Rathaus, neben der Börse, auf dem Rödingsmarkt, Gänsemarkt, auf dem Stephansplatz, bei der Hauptpost und auf vielen anderen freien Plätzen, an den Bahnhöfen, am Millernotor (St. Pauli), an den St. Pauli-Landungsbrücken usw.

Bei Fahrten nach den Bahnhöfen und Theatern sind die Kutscher durch Polizeiverordnung verpflichtet, Vorauszahlung von den Fahrgästen zu verlangen;

Tarif.

Zur Zeit für Kraftwagen zwanzigfache, für Pferdroschken fünfzehnfache Taxe!

Die Droschken leisten

bei Beförderung von	für den Mindestpreis von 80 Pf. und für je fernere \approx 0,10	
	Kraft-	Pferde- droschken

I. Einfache Taxe.

1 bis 2 Personen am Tage (d. h. i. d. Zeit von 7 Uhr morg. bis 11 Uhr abds.) innerhalb d. Droschkengebiets ohne od. mit Gepäck bis 15 kg Gesamtgewicht	300 m od. 2 Min.	400 m od. 4 Min.
	Wartezeit	

bei Beförderung von	für den Mindestpreis von 80 Pf. und für je fernere <i>M.</i> 0,10	
	Kraft-	Pferde- droschken

II. Mittlere Taxe:

3 bis 4 Personen am Tage (d. h. i. d. Zeit von 7 Uhr morg. bis 11 Uhr abds.) innerhalb d. Droschkengebiets ohne od. mit Gepäck bis 15 kg Gesamtgewicht.	200 m od. 2 Min.	300 m od. 4 Min.
	Wartezeit	

III. Hohe Taxe:

1 bis 4 Personen bei allen übrigen Fahrten: außer- halb des Droschkengebiets oder mit Gepäck über 15 kg Gesamt- gewicht oder während der Nacht (d. h. zwischen 11 Uhr abds. und 7 Uhr morgens)	150 m od. 2 Min.	200 m od. 4 Min.
	Wartezeit	

Straßenbahnen.

Das elektrische Straßenbahnnetz Hamburgs ist ganz außerordentlich entwickelt, so daß es nur sehr wenige Punkte gibt, die nicht mit der Straßenbahn zu erreichen wären. Zur leichten Orientierung sind die Wagen der verschiedenen Straßenbahnlinien durch große Nummern kenntlich gemacht. *Fahrpreise mit Berechtigung zum einmaligen Umsteigen:* 1—2 Teilstrecken 1 *M.*, 3—4 Teilstrecken 1,20 *M.*, 5 und mehr Teilstrecken 1,50 *M.* *Abends* nach 9½ Uhr *doppelte Taxe.* *Übergangskarten* von der Straßenbahn in die *Hochbahn* und umgekehrt kosten: 1,60 *M.* und berechtigen auf der Straßenbahn zur Fahrt von 2 Teilstrecken. Im Anschluß daran kann für je 2 weitere Teilstrecken ein Zuschlagfahrchein zu 20 Pf. gelöst werden. Linie 33 hat Sondertarif.

Die *Hamburg-Altonaer Zentralbahn* (gelbe Wagen, vorn mit rotem oder grünem Schild, ohne Nummern) befährt nur die eine Strecke von Borgfelde nach Altona, die sich am Nobis-Tor in zwei Äste durch Altona gabelt. Fahrpreis für 2 Teilstrecken 1 *M.*, darüber hinaus 1,20 *M.* Diese Gesellschaft unterhält mit der Straßen-Eisenbahn-Gesellschaft keinen Umsteigeverkehr;

Straßenbahn-Linien der Hamburger Hochbahn A.G.

Die Buchstaben *a.b.c.* vor den Linien bezeichnen die den Hauptbahnhof passierenden Linien, und zwar halten an der Abfahrtsseite: Glockengießerwall, Ecke Ernst Merckstr. die mit *a.* bezeichneten — an der Ankunftsseite: Kirchenallee, Ecke Ernst Merckstr. die mit *b.* und Kirchenallee, Ecke Steintorplatz die mit *c.* bezeichneten Linien. Die am Schluß mit *R.* bezeichneten Linien passieren den Rathausmarkt, die mit *Rm.* bezeichneten den Rödingsmarkt, mit *S.* den Stephansplatz, mit *H.* den Holstenplatz, mit *M.* das Millerntor, mit *L.* die Lombardsbrücke, mit *La.* St. Pauli-Landungsbrücken.

- c.* Linie 1. **Wandsbek** (Neuer Friedhof) — Rathausmarkt — Rödingsmarkt — Millerntor — **Hoheluft** (Breitenfelderstr.) *R. Rm. M.*
- a.c.* Linie 2. **Schnelsen** — Niendorf — Lokstedt — Hoheluft — Rathausmarkt — **Wandsbek** (Marktplatz) *R. S.*
- a.b.c.* Linie 3. **Wandsbek** (Gartenstadt) — Lombardsbr. — Neuer Pferdemarkt — **Langenfelde** *L. S. H.*
- c.* Linie 4. **Ellbeck** (Richardstr.) — Rathausmarkt — Rödingsmarkt — Altona — **Othmarschen** (Hohenzollernring) *Rm. R. M.*
- c.* Linie 5. **Süderstraße** — Rödingsmarkt — Eimsbüttel — **Eidelstedt** *Rm. M.*
- a.b.* Linie 6. **Ohlsdorf** — Barmbeck (Zoll) — Rathausmarkt — Grindel — **Eppendorf** (Krankenhaus) *R. S.*
- a.b.* Linie 7. **Barmbeck** (Neuer Schützenhof) — Barmbeck (Zoll) — Landungsbrücken — **Altona** (Hohenzollernring) *Rm. R. La.*
- a.b.* Linie 8. **Barmbeck** (Marktpl.) — Lombardsbrücke — Millerntor — **Altona** (Hohenzollernring) *L. H. M.*
- c.* Linie 9. **Barmbeck** (Marktpl.) — Steintorplatz — Rathausmarkt — Rödingsmarkt — Eimsbüttel — **Hoheluft** *R. Rm. M.*
- a.b.* Linie 10. **Langenfelde** — Eimsbüttel — Stephansplatz — Georgsplatz — **Pferdemarkt** *S. L.*
- a.b.* Linie 11. **Langenfelde** — Eimsbüttel — Rathausmarkt — **Mönckebergstraße** — **Borgfelde** (Burgstr.) *S. R.*
- Linie 12. **Rotenburgsort** (Vierländerstr.) — Börsenbrücke — Rödingsmarkt — Eppendorferbaum — **Winterhude** (Marktpl.) *Rm. H.*
- c.* Linie 13. **Horn** — Rathausmarkt — Stephansplatz — Rothenbaumchaussee — **Eppendorf** (Marktplatz) — **Groß Borstel** *R. S.*
- Linie 14. **Süderstraße** — Hammerbrookstraße — Rödingsmarkt — St. Pauli-Landungsbr. — Lindenallee — **Osterstraße** *Rm. La. M.*

- Linie 16. **Stellingen** — Hagenbecks Tierpark — Schlump — Stephansplatz — **Rathausmarkt** *S. R.*
- c. Linie 17. **Hamm** — Mönckebergstrasse — Rathausmarkt — Rödingsmarkt — Holstenplatz — Neuer Pferdemarkt — Osterstr. — **Langenfelde** *R. Rm. H.*
- a.b. Linie 18. **Gr. Alsterring** ab Marktpl. Winterhude — Mundsbürgerbr. — Kirchenallee — Rathausmarkt — Stephansplatz — Eppendorferbaum — Marktpl. Winterhude *R. S.*
- a.b. Linie 19. **Kl. Alsterring** ab Ecke Dorotheen- und Maria Luisenstr. — Kirchenallee — Rathausmarkt — Stephansplatz — Alsterchaussee — Maria Luisenstr. *R. S.*
- a.b.c. Linie 20. Hauptbahnhof (Steintorpl.) — Stephanspl. — Schlump — Grindelberg — **Hoheluft** (Grenzhaus) *L. S.*
- Linie 21. **Wasserkunst** — Deichtor-Pav. — Börsenbrücke — Rödingsmarkt — Holstenplatz — Rothenbaumchaussee — **Mittelweg** *Rm. H.*
- Linie 22. **Bahrenfeld** (Marktpl.) — Friedensallee — Bürgerstraße — St. Pauli — **Rödingsmarkt**. *M. Rm.*
- Linie 23. **Veddel** — Deichtor-Pavillon — Rödingsmarkt — Landungsbrücke — Reeperbahn — Schlump — **Mittelweg** *La.*
- Linie 24. **Schiffbek** — Horn — Borstelmannsweg — Börsenbrücke — Rödingsmarkt — Schlump — **Eppendorf** (Marktpl.) *Rm. M.*
- Linie 25. **Altona** (Friedhöfe) — Holstenstraße — Kielerstraße — Rödingsmarkt *M.*
- a. Linie 26. **Ringbahn um die Innere Stadt** ab Glockengießerwall — Georgspl. — Stephanspl. — Reeperbahn — Landungsbrücken — Deichtor — Steintor — Glockengießerwall — Georgsplatz *L. S. H. M. La.*
- Linie 27. **Schlump** — Altona (Hauptbahnhof) — **Ottensener Kirche**.
- Linie 28. **Ohlsdorf** (Bahnhof) — Winterhuder Marktpl. — Stephanspl. — **Rathausmarkt** *S. R.*
- Linie 29. **Altonaer Ring**: ab Hauptbahnhof Altona — Palmaille — Rathausmarkt Altona — Schulterblatt — Allee — **Hauptbahnhof Altona**.
- Linie 30. **Eimsbüttel** — Belle-Alliancestr. — Bahnhof Holstenstr. — Bürger- u. Gr. Bergstr.-Ecke — Hauptkirche — **Hafenstraße** (Altona).
- Linie 31. **Bahrenfeld** (Marktplatz) — Bahrenfelder Chaussee — **Rödingsmarkt** *M. Rm.*
- Linie 32. **Harburg** (Hauptbahnhof) — Sand — **Staderstraße**.
- Linie 33. **Harburg** — Wilhelmsburg — **Hamburg (Dornbusch.)**.
- Linie 34. **Harburg** (Hauptbahnhof) — Rathaus — Kaserne — Lohmannsweg — **Waldschlösschen**.
- Linie 35. **Mühlenkamp** — Berlinertor — Veddel — **Freihafen**.
- a.c. Linie 36. **Rotenburgsort** — Amsinckstr. — Hauptbahnhof — Stephansplatz — Schröderstiftstr. — Fruchtallee — **Eimsbüttel** (Marktplatz).
- c. Linie 37. **Hamm** (Borstelmannsweg) — Mönckebergstr. — Rathausmarkt — **Gänsemarkt** *R.*
- c. Linie 38. **Gänsemarkt** — Rathausmarkt — Steintorplatz — Berlinertor — **Hamm** (Marktplatz) *R.*
- Linie 39. **Altona** (Hafenstr.) — Langenfelde — Stellingen — **Eidelstedt**

Hamburg-Altonaer Zentralbahn-Gesellschaft.

Bergstraßenlinie: Ab **Ottensen**, Stat. Fischersallee — Bismarckstraße — Hauptbhf. Altona — Gr. Bergstr. — Rathausmarkt (Altona) — Reeperbahn (St. Pauli) — Zeughausmarkt — Michaelisstr. — Burstah — Rathausmarkt — Steinstr. (Hauptbhf.) — Besenbinderhof bis **Borgfelde** (Claus Grothstr.).

Königsstraßenlinie: Ab **Ottensen**, Stat. Friedenseiche — Bahrenfelderstr. — Bismarckstr. — Hauptbahnhof (Altona) — Königstr. — Rathausmarkt (Altona).

Die Stadt- und Vorortbahn Blankenese—Ohlsdorf

ist eine elektrische Schnellbahn zwischen Blankenese—Altona—Hamburg—Wandsbek—Ohlsdorf. Vom *Hauptbahnhof* Hamburg aus folgen auf der einen Seite die *Bahnhöfe Berliner Tor* (für die Stadtteile St. Georg und Borgfelde) — *Landwehr* (für die Stadtteile Hohenfelde und Hamm) — *Hasselbrook* (für den Stadtteil Eilbeck) — *Wandsbeker Chaussee* (für den Stadtteil Eilbeck und die Stadt Wandsbek) — *Friedrichsberg* (für die Stadtteile Barmbeck, Eilbeck und die Stadt Wandsbek) — *Barmbeck* (für den Stadtteil Barmbeck) — und endlich *Ohlsdorf*. Die Bahn bleibt hier ausschließlich auf Hamburger Gebiet. Nach der anderen Richtung folgen vom Hamburger Hauptbahnhof auf Hamburger Gebiet der *Dammtorbahnhof* und *Bahnhof Sternschanze*, auf Altonaer Gebiet *Bahnhof Holstenstraße*, *Hauptbahnhof Altona* und *Bahrenfeld* und weiter *Großflottbek-Othmarschen*, *Kleinflottbek*, *Hochkamp* und *Blankenese*.

Die Züge verkehren auf der Strecke Altona-Barmbeck zu den Hauptverkehrszeiten alle 5 Min., sonst alle 10 Minuten; auf den übrigen Strecken alle 10—20 Min.

Die Hochbahn.

Die Ringlinie ist teils Hoch-, teils Untergrundbahn. Im Mönkedammfleet kurz vor dem Adolfsplatz senkt sich die Hochbahn und geht als Untergrundbahn unter der Börse durch nach der Untergrund-Haltestelle *Rathausmarkt* und weiter im Zuge der Mönckebergstraße nach Haltestelle *Barkhof* und Haltestelle *Hauptbahnhof*. Hier liegt die Bahn noch unter den Eisenbahngleisen; die Haltestelle der Hochbahn steht mit den Bahnsteigen des Hauptbahnhofs in Verbindung, damit die Fahrgäste von einem Bahnnetz zum andern gelangen können.

Von hier geht die Bahn im Zuge der Großen Allee weiter zur Haltestelle *Berliner Tor*, kreuzt an der Haltestelle *Lübecker Straße* die Hauptverkehrsader nach Eilbeck und Wandsbek und steigt nun im Stadtteil Hohenfelde wieder zur Hochbahn auf. Nun folgen die Haltestellen *Uhlandstraße*, *Mundsborg*, *Wagnerstraße*, *Barmbeck* in den stark bevölkerten Stadtteilen Hohenfelde, Uhlenhorst und Barmbeck. An der nächsten Haltestelle *Flurstraße* liegt der Betriebsbahnhof und das Kraftwerk der Hochbahn. Hier führt die Bahn durch noch unbebautes Gebiet über Haltestelle *Borgweg* (in der Nähe der große Stadtpark) nach Haltestelle *Sierichstraße* im Stadtteil Winterhude, dann weiter über die Haltestellen *Kellinghusenstraße*, *Eppendorferbaum* und *Hoheluftbrücke* zwischen den Stadtteilen Eppendorf und Harvestehude hindurch nach der Haltestelle *Schlump*. Von hier aus geht es wieder unterirdisch nach der Haltestelle *Sternschanze*, die mit der gleichnamigen Eisenbahnstation in Verbindung steht. Dann unterfährt die Bahn die großen Schlachthofanlagen (Haltestelle *Feldstraße*) und das weite Heiligegeistfeld mit der Haltestelle *Millerntor* an der Hauptverkehrsader nach St. Pauli und Altona, und weiter den Elbpark bis zur hochgelegenen Haltestelle *Hafentor* unterhalb der Seewarte, gegenüber den St. Pauli Landungsbrücken. Hier tritt die Bahn wieder ans Tageslicht und fährt als Hochbahn am Hafen entlang nach Haltestelle *Baumwall*, überfährt den Binnenhafen und die Straßenmitte des Rödingsmarktes mit der Haltestelle *Rödingsmarkt*, um sich von da ab wieder zu senken und im Mönkedammfleet unter der Börse durchzuführen.

Die Zweiglinie Schlump-Eimsbüttel mit den Haltestellen *Christuskirche*, *Emilienstr.*, *Osterstr.* und der Endstation *Hellkamp* ist auf der ganzen Strecke Untergrundbahn und verbindet das dichtbevölkerte Eimsbüttel mit der Geschäftsstadt.

Die Zweiglinie Hauptbahnhof-Rotenburgsort mit den Haltestellen *Spaldingstraße*, *Süderstraße*, *Billstraße* und *Rotenburgsort* verbindet den ebenfalls reichbevölkerten Südosten mit der Geschäftsstadt.

Die Zweiglinie Eppendorf—Ohlsdorf geht von der Haltestelle *Kellinghusenstraße* ab über die Halte-

stellen *Hudtwalkerstraße*, *Lattenkamp* und *Alsterdorf* nach Ohlsdorf und schließt so den Zentralfriedhof Ohlsdorf an das Hochbahnnetz an.

Im Betriebe der Hochbahn steht die Walddörfer-Bahn, die von Barmbeck aus eine Verbindung mit den hamburgischen Walddörfern *Volksdorf* und *Wohldorf* schafft.

Von Ohlsdorf aus geht die Langenhorner-Bahn über *Langenhorn* bis zu dem Dorf *Ochsenzoll*. Ebenfalls von Ohlsdorf zweigt die Alstertalbahn nach *Wellingsbüttel* und *Poppenbüttel* ab.

Fahrpreise: Bis zu 5 Teilstrecken 1 *M.*, bis zu 10 Teilstrecken 1,20 *M.*, darüber hinaus 1,50 *M.* Die 2. Klasse ist abgeschafft.

Verkehr auf dem Wasser.

Der Verkehr auf der Alster

wird durch Alsterdampfboote und Fährdampfer bewerkstelligt. Die *Alsterdampfboote* befahren die Alster in verschiedenen Linien nach feststehendem Fahrplan von morgens etwa 5 Uhr an. Sie fahren alle vom Jungfernstieg (F 7), dem Neuenwall gegenüber, ab und legen zuerst an der Lombardsbrücke an. An der Abfahrtstelle wie an den Anlegestellen sind Orientierungstafeln über die einzelnen Linien und deren Erkennungszeichen (Flaggen) aufgestellt. Auf jedem Boote befinden sich Tafeln mit Angabe der Anlegepunkte.

Dampffähren von der Gurlittstraße (G 7) und Lohmühlenstraße (H 6), von Schwanenwik (H 6) und Auguststraße (G 5) l. der Alster vermitteln den Verkehr nach Rabenstraße (F 5), r. der Alster, sowie vom Uhlenhorster Fährhause nach der gegenüberliegenden Alsterchaussee (G 4).

Fahrpreise: 1 Teilstrecke 1 *M.*, 2 Teilstrecken (mit Umsteigerecht) 1,20 *M.* Rundfahrten 5 *M.* Nach 9½ Uhr abends doppelte Preise. Das Fahrgeld wird während der Fahrt erhoben.

Lustboote werden an verschiedenen Stellen der Binnen- und Außenalster: Jungfernstieg und Neuer Jungfernstieg, Alstertor, Alsterlust, Pantelmannssteg, Gurlittstraße, Auguststraße, Rabenstraße und Klopstockstraße, von Bootsverleihern zur Benutzung bereit gehalten, und zwar sowohl Ruderboote für eine einzelne Person bis zu 8 Personen, als auch kleine Segelboote und größere Lustkutter. Sie werden stundenweise vermietet.

Verkehr im Hafen.

Wer besuchsweise den Freihafen betritt, wolle keinerlei zollpflichtige Gegenstände bei sich führen, da dieselben beim Verlassen des Freihafengebietes unweigerlich verzollt werden müßten; ebenso empfiehlt es sich, keine Reisetaschen, Rucksäcke u. dgl. mitzunehmen, um nicht beim Verlassen des Hafens der Zollrevision unterworfen zu werden. Zur Zeit bedarf man zum Betreten des Freihafens eines besonderen Ausweises.

Die **Fährdampfer** (grüne Dampfer) fahren nach feststehendem Fahrplan Tag und Nacht, auch Sonntags, doch ist der Fahrplan und teilweise auch die Fahrtrichtung nachts und am Sonntag verschieden. Der Fahrpreis wird gezahlt zu Beginn der Fahrt beim Passieren des Drehkreuzes, für die Rückfahrt beim Verlassen des Hafens. Die Hafenfahrt wird am zweckmäßigsten angetreten an den St. Pauli-Landungsbrücken (D 8) oder an der Kehrwiederspitze beim Baumwall (E 8).

Hafensrundfahrten (Preis 10 *ℳ*) werden halbstündlich von verschiedenen Unternehmungen vom Hafentor (D 8/9) aus veranstaltet.

Der Elbtunnel.

Der die beiden Elbufer zwischen St. Pauli und Steinwärdter verbindende Unterwasserweg ist ein Meisterwerk deutscher Ingenieurkunst. Im Mai 1907 wurde mit den Arbeiten begonnen, am 7. September 1911 wurde der Tunnel eröffnet. Die Baukosten betragen nahezu 11 Millionen Mark. Der Durchmesser des Tunnels beträgt 4,70 m. Die Wände sind mit Porzellanplatten ausgelegt und mit originellen plastischen Darstellungen von allerlei Seetieren geziert.

Die Benutzung des Tunnels für den Personenverkehr ist frei, für Tiere und Wagen werden Gebühren erhoben. Für den Wagenverkehr nach Kuhwärdter, der bisher über die große Elbbrücke gehen mußte, wird die Strecke Rathausmarkt—Kuhwärdter um 4800 m abgekürzt.

Für denjenigen, der den Tunnel passiert und nicht gleich wieder umkehren will, empfiehlt es sich, auf dem jenseitigen Kuhwärdter Ufer über Grevendamm und Reiherdamm nach dem großen Kuhwärdter Häfen zu gehen, sich dort die Kaianlagen und Schuppen anzusehen und dann mit der Fähre von dort nach St. Pauli zurückzukehren.

Dampfer-Verkehr nach der Ober- und Unterelbe.

Nach der Ober- und Unterelbe wird mit zahlreichen bequem eingerichteten Flußdampfern ein regelmäßiger und sehr ausgedehnter Schiffsverkehr unterhalten. Die Fahrpläne sind in den S. 23 genannten „Monatsheften“ enthalten; Die wichtigsten dieser Flußdampfer-Linien sind:

nach den Vierlanden, vom *Stadtdeich* (H 9) oder Deichtor auf der Doven-Elbe (N 12) über Peute, Rotenburgsort, Kaltenhofe (mit Sandfiltrationswerken), Moorfleth-Billwärder, Tatenberg, Ochsenwärder, Allermöhe, Reitbrook, Bergedorfer Schleuse, Curslak und Neuengamme;

nach der Oberelbe, vom Deichtor (H 9) mit Lauenburger Dampfschiff über die Stationen Gätjensort, Spadenland, Moorwärder, Ochsenwärder, Vierlande, Hoopte, Zollenspieker, Neuengamme, Geesthacht, Tesperhude, Ärtlenburg, Lauenburg, Boizenburg, Bleckede, Darchau, Hitzacker, Dömitz und Gorleben;

nach Harburg mit Harburger Dampfern, entweder *durch den Reiherstieg* (D 10/11) vom Baumwall (E 9) ab über NeuhoF und Wilhelmsburg, oder *durch den Köhlbrand* (A 11) von den St. Pauli-Landungsbrücken (D 9) ab über Altona, Waltershof, NeuhoF, Altenwärder und Moorburg;

nach Finkenwärder mit Finkenwärder Dampfern (grüne Raddampfer) von den St. Pauli-Landungsbrücken (D 9) ab über Altona und Neumühlen, teilweise Teufelsbrücke anlaufend;

nach Blankenese mit den großen Dampfern der Hamburg-Stade-Altländer Linie (gelber Schornstein mit weißem Schlüssel in blauem Ringe), und zwar im Sommer stündlich mit großen Dampfern und halbstündlich mit kleinen Dampfern, im Winter zweimal täglich, von den St. Pauli-Landungsbrücken ab (D 9); außerdem im Sommer von der Rosenbrücke ab mit Dampfern der Hafen-Dampfschiffahrt A.-G. (grüne Dampfer) wochentags stündlich, Sonntags halbstündlich, beide Linien über die rechtselbischen Zwischenstationen Altona, Neumühlen, Parkhotel, Teufelsbrücke (Kleinflottbek), Nienstedten, Dockenhuden.

Post, Telegraph, Fernsprecher.

Hamburg ist Sitz einer Oberpostdirektion. Das Hauptpostgebäude befindet sich am Stephansplatz (E 7), unweit des Dammtorbahnhofs. Der eigentliche Postdienst wird von 40 Postämtern versehen, welche über das ganze Stadtgebiet verteilt sind. Die Schlußzeiten für die Überseepost werden regelmäßig in den Tageszeitungen bekanntgemacht;

Postlagernde Sendungen nach Hauptpost-Hamburg oder ohne weitere Angabe eines Postamtes gelangen nach Postamt 36 (Hauptpost am Stephansplatz).

Das Haupt-Telegraphenamt befindet sich neben der Hauptpost an der Ringstraße. Es werden aber auch auf fast allen Postämtern, z. B. am Postbahnhof, in der Wandelhalle des Hauptbahnhofs, Mönkedamm 9/11, Elbstraße 40/42, Mönckebergstr. 7, während der Börsenstunden in der Börse und in den Postämtern der äußeren Stadtteile Telegramme angenommen.

Zeiteinteilung.

Einen oberflächlichen Eindruck von der eigenartigen Schönheit und der Bedeutung Hamburgs kann man in ein bis zwei Tagen wohl bekommen.

Die Morgenstunden vor 10 Uhr verwende man zur Besichtigung der Stadt oder zu Spaziergängen an der Alster, besuche dann die Museen und widme den Nachmittag der Besichtigung des Hafens und Ausflügen in die Umgebung. Der Abend wäre dann vielleicht im Uhlenhorster Fährhause, in der Alsterlust, im Zoologischen Garten, in Hagenbecks Tierpark, in einem Theater oder Konzertgarten zu verbringen. Nachstehend einige Vorschläge zur praktischen Einteilung der Zeit:

Plan für einen eintägigen Aufenthalt.

M o r g e n s: Wanderung um die Binnenalster (F 8) oder Rundfahrt auf der Alster; dann nach dem Hafen, Gang durch die Speicherstadt und Rundfahrt auf einem Fährdampfer mit weißer Flagge von der Kehrwiederspitze (E 9)

aus: Elbtunnel. Um 1½ Uhr Börse (F 8), 2 Uhr Kunsthalle (G 7). — Nachmittags: Botanischer und Zoologischer Garten (E 6), oder Hagenbecks Tierpark (z. Zt. geschlossen) oder Zentralfriedhof Ohlsdorf (FG 1). — Abends: Theater, Hansa-Theater (H 7), Metropol-Theater, Uhlenhorster Fährhaus (G 4), oder Alsterlust (F 7) oder St. Pauli (C 8).

Plan für einen Aufenthalt von 4 bis 7 Tagen.

1. Tag: Wanderung um die Binnen-Alster (F 7), Alster-Arkaden, Rathaus (F 8) und Kaiser Wilhelm-Denkmal; Börse, Nikolaikirche, über Trostbrücke, Reichenstraße; Meßberg, Pumpen zum Wall (G 8), Naturhistorisches Museum, Kunsthalle. Nachmittags: Besichtigung des Hafens und eines Dampfers der Hamburg-Amerika-Linie im Kaiser Wilhelm-Hafen (C 11). Elbtunnel. Danach Fahrt nach Hagenbecks Tierpark (z. Zt. geschlossen). Abends: Theater oder Konzert.

2. Tag: Spaziergang über Millerntor (auf der Höhe l. das Bismarck-Denkmal, D 8), nach dem Stintfang. Besteigung des Turmes der Seewarte. Dann mit der Ringbahn nach dem Museum für Kunst und Gewerbe (G 8). Nachmittags: Elbfahrt nach Blankenese, zurück mit Dampfschiff oder mit der elektrischen Eisenbahn. Abends etwa in das Hansa-Theater oder in ein Konzert und durch die Elbparkanlage nach dem Fährhaus an den St.-Pauli-Landungsbrücken (Restaurant) oder nach Wiezels Hotel (D 8) oder St. Pauli.

3. Tag: Über den Großneumarkt (E 8) und Steinweg (Elbstraße) bis zum Millerntor, über den Wall nach Holstentor (E 7), Justizgebäude, Ringstraße, am Hauptpostgebäude vorbei zum Botanischen Garten und Botanischen Museum. Nachmittags: Zoologischer Garten (Aquarium, E 6). Abends: Entweder im Zoologischen Garten bleiben oder mit dem Dampfboot von der Lombardsbrücke aus nach dem Uhlenhorster Fährhause (G 4).

4. Tag: Spaziergang durch die Freihafenspeicher mit anschließender Hafenrundfahrt (s. Hafenrundfähre, S. 30). Man steige bei Station Veddelhöft (G 10) aus und gehe zur Elbbrücke, von wo sich eine gute Aussicht über die Elbe,

die Sand-Filtrationswerke auf der Kaltenhofe und die Billwärder-Insel, den Hammerbrook und St. Georg bietet. **Nachmittags:** Ausflug nach dem Sachsenwalde (Reinbek, Friedrichsruh), oder nach dem Zentralfriedhof Ohlsdorf und Krematorium daselbst;

5., 6. und 7. Tag: Ausflug nach Helgoland (s. Griebens Reiseführer: *Helgoland*).

Sehenswürdigkeiten in alphabetischer Reihenfolge

(mit Angabe der Besichtigungszeit).

Die staatlichen Museen und Sammlungen sind unentgeltlich zugänglich. Trinkgelder zu geben, ist nicht üblich. Für die Besichtigung des Rathauses und der Kirchen wird eine Gebühr nach Tarif erhoben.

(Die Seitenzahlen in Klammern weisen auf ausführlichere Angaben hin.)

Aussichtspunkte: *Türme der Gr. St. Michaeliskirche, der St. Nikolaikirche, der St. Jacobikirche, der Seewarte, des Pumpwerkes (Rotenburgsort); Lombardsbrücke; Turm des Uhlenhorster Fährhauses; Alsterinsel gegenüber der Gurlittstraße; Stintfang; Wiezels Hotel; Baumwall; Kaiserkai; Parkhotel Teufelsbrücke; Sagebiels Fährhaus und Süllberg in Blankenese;*

Bibliotheken:

Staats- und Universitätsbibliothek: Im Alten Johanneum, Speersort (F 8). — Bestand rund 600 000 Bände, 925 Inkunabeln, 9100 Handschriften einschl. Papyri, außerdem Bismarck-, Weltkrieg-, Karten- u. Bildersammlung. Der Lesesaal, der Zeitschriftensaal und die Bücherausgabe sind geöffnet an Wochentagen von 10—8 Uhr, die Auskunftstelle von 4—8 Uhr.

Commerzbibliothek: Speersort, altes Johanneum (Ostflügel). An Wochentagen von 10 bis 4 Uhr geöffnet; über 160 000 Bände.

Bibliothek der Patriotischen Gesellschaft: Im 3. Stock des Patriotischen Gebäudes, Eingang von der Trostbrücke (F 8). Hauptsächlich technische, mathematische und naturwissenschaftliche Werke; auch Architektur und schöne Wissenschaften sind vertreten. Über 70 000 Bände. Geöffnet an allen Werktagen von 11—5 Uhr.

Bibliothek des Ärztlichen Vereins. Über 50 000 Bände medizinischer Schriften. Im Patriotischen Hause (F 8); an allen Werktagen von 12—5 Uhr geöffnet.

Öffentliche Bücherhalle, Zentralbibliothek Ausgabestelle Kohlhöfen 21 (E 7), mit 35 500 Bänden, Ausleihe: wochentags 12—2 u. 4—8 Uhr, Mittwochs nur 12—2, Lesesaal: von 12 Uhr mittags bis 9 Uhr abends, Mittwochs nur 12—3 Uhr, an Sonntagen, im Sommer von 10—12 Uhr, im Winter von 10—8 Uhr geöffnet. *Ausgabestelle Rotenburgsort* im Gebäude des Volksheims (K 11) mit 16 700 Bänden, geöffnet wochentags für Erwachsene: von 12—2 und (außer Mittwochs) von 6—8 Uhr; für Kinder: von 2—3 u. (außer Mittwochs) 6—8 Uhr. *Ausgabestelle Mönckebergstr.* (G 8) mit 36 600 Bänden, geöffnet wochentags 12—7 $\frac{1}{2}$, Mit wochs 12—3, Sonntags 10—12 Uhr. *Ausgabestelle Barmbeck-Uhlenhorst* (J 4) mit 29 000 Bänden, in der staatlichen Badeanstalt Bartholomäustraße 97, geöffnet wochentags von 12—3 und (außer Mittwochs) 5—8 Uhr. *Ausgabestelle Hammerbrook*, Süderstr. 104, in der staatl. Badeanstalt, mit 16 000 Bänden; Ausleihe und Lesezimmer geöffnet wochentags 12—3 und 5—8, Mittwochs 12—3. *Ausgabestelle Eilbeck*, Hasselbrookstr. 53/55, mit 22 000 Bänden; Ausleihe und Lesezimmer geöffnet wochentags von 12—3 und (außer Mittwochs) 5—8 Uhr.

Zentralbibliothek für Blinde. Gegründet 1905, um den Blinden in ganz Deutschland belehrende und unterhaltende Schriften in Blindenschrift zu verschaffen. Die Bücher werden überallhin an Blinde versandt. Im Blinden-Altenheim an der Breitenfelderstraße (D 2, 3).

Bibliothek des Vereins Hamburger Anwälte, Gr. Bleichen 5.

Bibliothek des Vereins für hamburgische Geschichte, im Patriotischen Gebäude (F 8).

Bibliothek der Gewerbekammer, Gr. Bleichen 61/63 (Patentschriften).

Bibliothek des Medizinalkollegiums, im Verwaltungsgebäude Stadthausbrücke.

Bibliothek des Tonkünstler-Vereins, im Konservatorium, Wexstraße.

Bibliothek der Geographischen Gesellschaft, in der Kommerzbibliothek.

*** Bismarck-Denkmal** (D 8), 1906 enthüllt. 34,30 m hoch. Wohl das hervorragendste Bismarck-Denkmal in Deutschland.

Börse (F 8), am Adolfsplatz: Börsenzeit wochentags von 1 $\frac{1}{2}$ —3 Uhr, Sonnabends von 1—2 Uhr. Die Galerien sind jederzeit frei zu besuchen; für die eigentlichen Börsensäle nach 1 $\frac{1}{2}$ Uhr 1 *M.* Sperrgeld. — Die *Lesensäle* auf der nördlichen Galerie können von Fremden besichtigt werden; sie sind mit einer sehr großen Anzahl in- und ausländischer Zeitungen, Adreßbüchern usw. ausgestattet;

Botanischer Garten (E 6), vor dem Dammtor; den ganzen Tag offen; Gewächshäuser nach Anfrage beim Obergärtner (im Garten). Eintritt frei. Im westl. Teil das *Botanische Institut* mit den Schausammlungen; geöffnet täglich von 11—4 Uhr mit Ausnahme der Tage nach Sonn- u. Festtagen;

Elbtunnel (C 9), Tag und Nacht geöffnet. Fahrstuhlbetrieb nur am Tage. (S. 30).

Gemäldegalerie siehe Kunsthalle;

Der **★Hafen** umfaßt 13 große Einzelhäfen für Seeschiffe mit einem Flächenraume von 550 ha, er hat sich in 50 Jahren räumlich um das Zwanzigfache vergrößert, und die Kais und Uferstrecken der Häfen haben insgesamt eine Länge von 26 km. Nach dem gänzlichen Ausbau der Häfen von Waltershof wird die Gesamtwasserfläche des hamburgischen Hafens 880 ha betragen und 38 km Kaianlagen aufweisen. *Hafnrundfahrten* s. S. 30.

Hagenbecks Tierpark in Stellingen zur Zeit für das Publikum *geschlossen*.

Haupt-Post- u. Telegraphengebäude: am Stephansplatz (E 7; S. 32):

Justizgebäude, Holstentor (E 7); nach dem Botanischen Garten zu das *Strafjustizgebäude*, gegenüber das *Justizgebäude für bürgerliche Rechtsstreitigkeiten*, quer zwischen beiden das *Hanseatische Oberlandesgericht*.

Kaffee- und Speisehallen (Volksküche) in der Stadt und im Freihafen. Besichtigung gestattet. Geschäftsstelle: Schaartor 9.

Sehenswerte Kirchen:

Zur Besichtigung derselben hat man sich bei den in der Nähe der Kirchen wohnenden Küstern zu melden; Gebühr nach Tarif.

St. Jakobikirche, Steinstraße (G 8), stammt aus dem 13. Jahrh., der 102 m hohe Westturm aus dem Jahre 1827. Wochentags von 9—3 Uhr kostenlos zu besichtigen. Meldung im Kirchenbureau. Die Besteigung des Turmes kostet 6 M.

St. Katharinenkirche, am Zollkanal (F 8/9), mit einem bemerkenswerten 111,7 m hohen Renaissanceturm. Täglich von 11—12 Uhr zur Besichtigung geöffnet (Turmeingang). Motette des Hamburger Kirchenchors alle 14 Tage Donnerstag abends 8¹/₂ Uhr.

Große St. Michaeliskirche, Michaelisstraße (E 8), 1751/62 von Sonnin erbaut, 1906 vollständig niedergebrannt, 1908/12 in alter Weise wieder aufgebaut; Der Turm, „Der große Michel“, gilt als Wahrzeichen Hamburgs.

Am Montag, Mittwoch und Freitag von 11—3 Uhr unentgeltlich zur Besichtigung geöffnet. Außer dieser Zeit beträgt die Gebühr für die Besichtigung der Kirche für 1 Person oder für 2 Personen 1 *M.*, für jede weitere Person 50 Pf. Die Turmbesteigung bzw. Benutzung des Fahrstuhls kostet bis 2 Personen 3 *M.*, für jede weitere Person 1 *M.* Man wendet sich an den Türmer Kraienkamp 20 oder an das *Kirchenbureau*, Kraienkamp 2.

St. Nikolaikirche, am Hopfenmarkt (F 8), 1842 durch Feuer zerstört, 1846—63 von G. Scott in frühgotischem Stil neu aufgeführt. Der Turm (147,9 m) ist das dritthöchste Bauwerk Deutschlands. Vom 1. Mai bis 30. September wochentags von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet, sonst nach Meldung beim Kirchenbeamten: Bohnenstr. 12/14, I. Taxe: für jede Person 1 *M.* Gedruckte Führer 1 *M.* Besteigung des Turms 1—8 Personen 5 *M.*

St. Petrikirche, am Speersort (F 7), brannte mit der Nikolaikirche zusammen 1842 ab und ist im ursprünglichen gotischen Backsteinstil wiederhergestellt. Der 132 m hohe eiserne Turm trägt einen kupfernen Helm. Die vor einigen Jahren sorgfältig restaurierte und mit elektrischer Beleuchtung versehene Kirche ist wochentags von 9—3 Uhr geöffnet. Sonst wende man sich an den Kirchenbeamten *Grill*, Kreuzlerstr. 6.

Krematorium in Ohlsdorf, von morgens 9—4 Uhr geöffnet mit Ausnahme der Zeiten, zu denen eine Einäscherung stattfindet; Erlaubnis zum freien Eintritt erteilt die *Friedhofsverwaltung Ohlsdorf*.

Kunstaustellungen nebst Verkauf: *Kunstsäle Bock*, Große Bleichen 34 (F 7), Eintritt 1 *M.* — *Commeters Kunstsalon*, Hermannstr. 37 (F 8). — *Permanenter Kunstsalon* von Paul Ehrenberg, Reesendamm 5 (F 8). — *Kunstschau der Hansa Werkstätten*, Gr. Bleichen 28 (F 7) mit Erfrischungsdiele im I. Stock. Geöffnet von 9—6 Uhr, Sonntags 10—1 Uhr. Eintritt 1 *M.*

★ **Kunsthalle** (G 7), am Glockengießerwall, täglich geöffnet vom 1. April bis 30. September von 10—5 Uhr, im Winter von 10—4 Uhr, Montags geschlossen. Eintritt frei.

Im Erdgeschoß: Hamburg. Meister bis Ende d. 18. Jahrh., ferner Kupferstiche, Gipsabgüsse u. Ausstellung d. Kunstvereins (s. u.). Im Obergeschoß: Ältere Niederländ. u. Deutsche Meister, Bilder aus dem 19. und 20. Jahrh., Hamburg. Maler der Jetztzeit und die Schröder-Stiftung.

Kunstverein. Wechselnde Ausstellungen von Werken der Malerei, Plastik und Graphik in der Neuen Kunsthalle (s. oben). Geöffnet im Sommer 10—5, im Winter 10—4 Uhr.

Kupferstich-Kabinett in der Kunsthalle, siehe diese,

Medallensammlung in der Hamb. Münzstätte, St. Georg, Norderstr. 66 (G, H 8), vorläufig geschlossen;

Mineralogisch-Geologisches Institut, Lübeckertor 22 (H 7). Außer Montags bzw. den auf einen Feiertag folgenden Wochentagen von 11—4 Uhr geöffnet. Eintritt frei. Besonders hervorzuheben sind vollständige Skelette vom Höhlenbär, Riesenhirsch, Dinornis, Dronte usw.

Münzsammlung in der Kunsthalle, siehe diese,

Museum, Altonaer, s. S. 44.

Museum, Botanisches (E 7), an der Jungiusstraße im Botan. Garten, täglich von 11—4 Uhr, außer Montags und den auf einen Feiertag folgenden Wochentagen. Eintritt (vom Garten aus) frei. Die Sammlung ist außerordentlich reichhaltig.

Museum für Hamburgische Geschichte (D 8), auf dem Platz der alten Sternwarte, Ecke Holstenwall und Millernator. Eröffnung voraussichtlich 1922.

***Museum für Kunst und Gewerbe** (G 8), im Schul- und Museumsgebäude vor dem Steintor; wochentags 1—4 Uhr, an allen Sonn- und Feiertagen von 10—4 Uhr. Nur Montags bzw. an den Tagen nach Feiertagen geschlossen. Das Museum umfaßt das gesamte Gebiet des Kunstgewerbes. Besonders hervorzuheben sind Werke der Keramik, japanische und antike Kleinkunst und niederländische Möbel.

***Museum für Völkerkunde**, Rothenbaumchaussee Ecke Binderstraße (B 5). Besichtigungszeit täglich (außer Montag) von 10—4 Uhr. Das Museum stellt sich die Aufgabe,

geschlossene Kulturbilder typischer Völker zu zeigen, die je in einer oder 2 Kojen vereinigt sind.

* **Museum, Zoologisches** (G 8), am Steintorwall I. Außer Montags bzw. den Tagen nach Feiertagen wochentags geöffnet von 11—4 Uhr, an Sonn- und Feiertagen im Winter von 10—4, im Sommer von 10—5 Uhr;

Ohlsdorfer Friedhof siehe **Zentralfriedhof**.

Panoptikum, Spielbudenplatz 3—7 (C 8), St. Pauli; geöffnet von 10 Uhr vorm. bis 9 Uhr abends; Eintritt 3 *M.*, Kinder 1 *M.*

* **Rathaus** (F 8), nach dem Entwurf von 9 Hamburger Architekten im Stil deutscher Renaissance ganz in Sandstein aufgeführt. Seit 1897 in Benutzung. Die Besichtigung des Rathauses ist täglich von Okt.—April von 11—3 Uhr und von Mai bis Sept. von 9¹/₂—4¹/₂ Uhr gestattet. Eintritt 1 *M.* Einlaßkarten sind während dieser Stunden beim Portier auf der Rathausdiele zu haben. Die Annahme von Trinkgeld ist den Angestellten im Rathause streng untersagt.

Seemannshaus, St. Pauli; auf dem ehemaligen Hornwerk (D 8). Sonntags 11—1 Uhr, wochentags 2—5 Uhr zu besichtigen.

Seewarte (D 8), Stintfang, auf Anfrage beim Hauswart zu besichtigen; Besteigung des Turmes von 9—3 Uhr werktätlich.

Stadthaus, Neuerwall (E 8).

Sternwarte auf dem Gojenberge bei Bergedorf; neu errichtet.

Die * **Uhlenhorst** (G 4) ist einer der schönsten Teile Hamburgs; hier das beliebte, besonders an Sommerabenden viel besuchte Uhlenhorster Fährhaus mit Konzertgarten u. vornehmem Weinrestaurant.

Universität (errichtet 1919), an der Edmund Siemers-Allee (E 6). Unentgeltlich zu besichtigen Montag und Mittwoch von 1—3 Uhr.

* **Zentralfriedhof** in Ohlsdorf, die großartigste städtische Friedhofsanlage Deutschlands. Jeden Tag von früh bis zum Eintritt der Dämmerung geöffnet. Mit der elektrischen Vor-

ortbahn Blankenese — Ohlsdorf von allen Bahnhöfen ab oder mit der Straßenbahn über Barmbeck oder Uhlenhorst-Winterhude, Linien 6 u. 28 oder mit der Hochbahn zu erreichen. (Führer dort zu haben). (*Krematorium* s. S. 37.)

Zoologischer Garten (E 6), vor dem Dammtor, täglich, im Sommer von morgens 8 Uhr bis Dunkelwerden; an den Konzerttagen im Sommer bis 11 Uhr geöffnet; Eintrittspreis für Erwachsene 3 *ℳ*, für Kinder 1 *ℳ*. Während des Sommers, von Mitte Mai bis September, täglich Konzerte und häufig an schönen Abenden oder bei besonderen Gelegenheiten prachtvolle Beleuchtung mit Feuerwerk.

Hauptfütterungen während des Sommers: Dickhäuter 4¹/₂, Raubvögel 5, Bären 5¹/₂, Pelikane, Möwen 5³/₄, kleine Raubtiere 6, Seelöwen 6¹/₂, Seehund 6³/₄, Füchse 6³/₄, große Raubtiere 7 Uhr; im Winter früher.

Vergnügungen und Sport.

Theater, Varietés, Zirkus.

Unter den Theatern Deutschlands nimmt das **Hamburger Stadttheater** (E F 7), Dammtorstraße, einen hervorragenden Rang ein. Es werden nur Opern gegeben. Der Zuschauer-raum faßt rund 1800 Personen. Kartenvorverkauf für alle angekündigten Vorstellungen an der Kasse im Theatergebäude morgens von 10 bis 1 Uhr. Vom 15. Juni bis 1. August ist das Theater geschlossen.

Deutsches Schauspielhaus (G 7), St. Georg, Kirchenallee, Direktor *Koehne*, ein unter Anwendung aller Fortschritte der Theater-Baukunst und Theater-Technik errichtetes Theater. Schauspiel, Trauerspiel und Lustspiel. Der Zuschauerraum hat rund 1500 Sitz- und 310 Stehplätze. Vom 1. Juni bis 8. August Aufführungen eines Operetten-Ensembles.

Thalia-Theater (F 8), Pferdemarkt, Direktor *Röbbling*, pflegt besonders das Schauspiel, das Lustspiel und das Salonstück. Der Zuschauerraum faßt an 1350 Personen.

Altonaer Stadttheater (A 8), Altona, Königstr. 164, Direktor *Fischer*. Schauspiele und Lustspiele.

Carl Schultze-Theater (C 8), St. Pauli, Reeperbahn 142, Direktor *C. Richter*. Der Zuschauerraum faßt rund 1300 Personen. Operetten und Possen.

Hamburger Volks-Oper (D 8), Millerntorplatz, Direktor *Richter*.

Operetten-Haus (D 8), Spielbudenplatz 1 in St. Pauli. Direktor *Baars*. Garten mit Restauration u. Likörstube. Der Zuschauerraum faßt etwa 1500 Personen. Zur Auf- führung gelangen Operetten, Singspiele und Vaudevilles.

Schiller-Theater (C 7) (früher Zirkus Busch), Altona, Amselstr., Eingang Neuer Pferdemarkt. Direktor *Fischer*. Der Zuschauerraum faßt 1278 Personen. Drama, Schau- spiel, Lustspiel, Posse.

Ernst Drucker-Theater (C 8), St. Pauli, Spielbuden- platz 30. Der Zuschauerraum faßt an 1000 Personen. Zur Darstellung gelangen plattdeutsche und niederdeutsche Schau- u. Lustspiele, lokale Volksstücke und Possen.

Komödienhaus, St. Georg, Besenbinderhof 50 (H 8), Direktor *Ziegel*. Schwänke und Possen.

Hansa-Theater, St. Georg, Steindamm 11 u; 13 (H 7), Variété-Bühne ersten Ranges.

Zirkus Busch, St. Pauli, Zirkusweg (D 8). Spielzeit in der Regel nur im Sommer.

Spezialfäntentheater, Vergnügungsorte.

Eine Menge Vergnügungsorte, in denen die leichte Muse zu Worte kommt, bieten **Abendunterhaltungen** aller Art: Am Besenbinderhof (H 8) das *Variété Harmonia*, in Barmbeck, Hamburgerstraße 168, der *Victoria-Garten* (J 4). Die meisten dieser Lokale liegen jedoch in „St. Pauli“ (C D 8). Hier entwickelt sich allabendlich jenes eigen- tümliche und den Fremden ungemein interessierende Leben, welches St. Pauli in aller Welt bekannt gemacht hat. Am Spielbudenplatz reiht sich in ununterbrochener langer Folge buchstäblich ein Vergnügungsort an das andere: Das *Operetten-Haus*, das *Ernst Drucker-Theater* (Volks-

stücke, Possen, Lokalstücke), das *Hanseatische Panoptikum*, das *Eden* (Spezialitätentheater), *Nauckes Variété*, *Köllischs Universum* (Spezialitäten), die *Wilhelmshalle*, der *Bierpalast* usw., daneben Lichtbildertheater, Muschelhandlungen, Schießbuden und Schnellphotographen, während sich draußen im Freien der *Kasper von St. Pauli* vernehmen läßt. Ein vielbesuchtes Lokal ist auch die *Flora* am Schulterblatt in Nord-St.-Pauli (C6). Nahe beim Stadtbahnhof Holstenstraße in Altona endlich liegt der *Lunapark* mit zahlreichen Schausstellungen und Belustigungen sowie verschiedenen Konzerten. In mehreren größeren Weinrestaurants und Bierhallen ist allabendlich Freikonzert.

Kabarets: *Kabarett Hölle*, Alter Steinweg 42/43; *Kabarett Esplanade*, Esplanade; *Rattenschloß*, ABC-Straße; *Zauberflöte*, Eckernförderstr.; *Faun*, Gänsemarkt, im Hause des Lessing-Theaters; *Eule*, Büschstraße, Ecke Gänsemarkt; in den meisten Kaffeehäusern bunte Abende und Konzerte.

Baillokale vornehmsten Stils mit Konzert, Gesang, Auführungen und Tanz (von abends 7 Uhr ab): *Trocadero*, Gr. Bleichen 32 — *Fledermaus*, Ernst Merckstr. 12/14 — *Rote Mühle*, Großneumarkt — *Trichter*, St. Pauli, am Millerntor — *Palais Grand Gala*, Altona, Gr. Freiheit — *Palais de danse*, Altona, Rathausmarkt — *Altonaer Trichter*, Neunburg, Altona.

Konzerte.

Die hervorragendsten Konzertveranstaltungen in den Wintermonaten, die jedem Freunde guter Musik eine reiche Fülle von Kunstgenüssen bieten, sind die der *Philharmonischen Gesellschaft* unter Leitung von *Siegmund von Hausegger*, der *Singakademie* unter Leitung von Prof. v. *Keussler*, die „*Abonnements-Konzerte*“ des *Berliner Philharmonischen Orchesters* (Prof. *Arthur Nikisch*), die Choraufführungen des *Cäcilien-Vereins* unter Leitung von Prof. *J. Spengel*, des *Lehrer-Gesangvereins* unter Leitung von Prof. *Barth*, die *Symphonie- und volkstümlichen Konzerte* unter Leitung von *José Eibenschütz* u. a. m. Ganz eigenartige Leistungen bietet der vom Staat subventionierte „*Hamburger Kirchen-*

chor“ (Direktor *Böhmer*), der in der St. Katharinenkirche (F 8/9) *Freikonzerte* mit einem Programm von Chorgesängen und Orgelvorträgen veranstaltet. Ähnliche Aufführungen veranstaltet in der St. Petrikerche (F 8) Kantor *Koehler* im Verein mit dem Organisten *Knak*. Freie Orgelkonzerte werden auch jede Woche in der St. Nikolaikirche (F 8) von dem Organisten *Kleinpaul* auf der prachtvollen, mit 101 klingenden Stimmen ausgestatteten Orgel gegeben. Das Nähere über den Zeitpunkt der musikalischen Aufführungen findet man in den Tagesblättern, in der Hamburgischen Konzert- und Theaterzeitung, an den Anschlagssäulen, oder man erkundige sich in der Musikalienhandlung von *Joh. Aug. Böhme*, Alterwall 44 (F 8), die meist den Kartenverkauf vermittelt.

Ausgezeichnete Konzerte finden ferner in der neuen *Musikhalle (Laeishalle)* an der Ringstraße beim Holstentor statt, einer Stiftung des verstorbenen Reeders Carl Laeisz und seiner Gemahlin. Beliebte Konzertlokale sind auch der *Convent-Garten* (Neustädter Fuhrentwiete, E 7), der einen großen, akustisch vorzüglichen Saal mit zwei Galerien und einen kleinen Saal für Kammermusik-Konzerte besitzt; andere bei *Sagebiel* (s. unten) und im *Curiohaus*, Roterbaumchaussee; Lieder-Abende und Kammermusik-Aufführungen auch häufig im *Hamburger Hof* (F 7).

Sagebiels Etablissement, Große Drehbahn (E 7), ist wohl das größte dieser Art in Deutschland. Es enthält drei große und fünf kleine Säle, die zusammen 9000 bis 10 000 Personen Platz bieten.

Die Umgebung Hamburgs.

Die liebliche und teilweise sehr malerische Umgebung Hamburgs ist von so großem Reiz, daß kein Vergnügensreisender unterlassen sollte, sie kennen zu lernen. Nach vielen Orten kann man Dampfschiff, Straßenbahn oder Eisenbahn benutzen; für die übrigen Ausflüge bediene man sich eines Taxameters oder Hedags, wenn man nicht Fußpartien vorzieht.

Altona-Ottensen, Kleinflottbek.

Hotels in Altona: *Kaiserhof*, am Hauptbahnhof, 70 Z. mit 100 B. von 30—50, F. 10, M. von 18 *M* an, gutes Restaurant, Café, Bäder, Garage. — *Itzeher Hof*, Bahnhofstr. 100/106, 36 Z., P. wird nicht verabfolgt, Restaur., Garten, Bad, Garage. — *H. Prinzenhof*, Bahnhofstr. 24. — *Zur Deutschen Eiche*, Bahnhofstraße 38. — *Holsteinscher Hof*, Bahnhofstr. 96. — *Petersens H.*, Königstr. 188. — *Altonaer Hof*, Königstr. — *Bahnhofs-H.*, Scheel-Plessenstraße. — *H. Stadt Kiel*, Gr. Bergstr. 7. — *Beckers H.*, Gr. Bergstr. 222/226.

Restaurationen u. Cafés: *Kaiserhof*, a. Hauptbhf. — *H. Pabsts Altonaer Klub- u. Gesellschaftshaus*, Königstr. 135, nahe dem Stadt-Theater. — *Zur Deutschen Eiche*, Bahnhofstr. 38. — *Restaurant Topp*, Bahnhofstr. 64. — *Deutschland*, im H. Kaiserhof; *Kronprinz*, Bahnhofstr. 108; *Stadttheater*, Königstr. 164.

Theater: *Stadt-Theater*, Königstr. (A 8), und *Schillertheater*, Circusweg, am Neuen Pferdemarkt (D 8).

Von Hamburg nach Altona gelangt man mit der Hamburg-Altonaer Zentralbahn und mehreren Linien der Straßenbahn oder mit der Stadtbahn. Fußgänger mögen durch das Millerntor über St. Pauli oder am Hafen entlang durch die St. Pauli-Hafenstraße über Pinnasberg wandern, um in Altona durch die Breitestraße in die Palmaille zu gelangen.

Altona, 180 000 Einwohner, war früher die größte Stadt Schleswig-Holsteins, wurde aber 1906 in der Einwohnerzahl von Kiel überflügelt. Es schließt sich westlich unmittelbar an den Hamburger Stadtteil St. Pauli an. Seit 1888 ist Ottensen und 1890 sind Oevelgönne, Othmarschen und Bahrenfeld Altona einverleibt worden.

Auf dem Kaiserplatz zwischen Hauptbahnhof und Rathaus das ***Altonaer Museum** (A 8).

Die Schausammlungen aus der Kulturgeschichte und Fauna der Provinz Schleswig-Holstein sind nach Möglichkeit in Gruppen, Stuben- und Hauseinrichtungen usw. übersichtlich zusammengefaßt. Im Erdgeschoß stehen die Sammlungen des deutschen Seefischervereins, welche eine übersichtliche Darstellung der Fischereibetriebe in der Elbe, Ost- und Nordsee sowie der Tierwelt der beiden Meere geben. Das stattliche Gebäude ist nach Plänen der Architekten *Reinhardt & Süßenguth* in Charlottenburg im nordischen Renaissancestil errichtet. Täglich, mit Ausnahme der Montage, geöffnet: Im Sommer von 10—5 Uhr, im Winter von 10—4 Uhr. Katalog 1 *M*.

Man kann von Altona nach Teufelsbrücke (*Möllers Park-H.*, mit Café-Rest.), Nienstedten und Blankenese entweder auf der landschaftlich hervorragenden Elbchaussee oben oder unten am Strande entlang gehen; in letzterem Falle führt der Weg am Ende der Palmaille beim Siegesdenkmal l. hinunter und am Park der Villa Donner vorbei zu den

außerordentlich charakteristischen Lotsenwohnungen von *Neumühlen* und *Oevelgönne*, mit unausgesetzter Aussicht auf die Elbe. Zur Ebbezeit kann man am Strande bis Teufelsbrücke gelangen, bei Flut geht man hinter Oevelgönne durch einen Hohlweg zur Elbchaussee hinauf, die nach *Blankenese* führt (s. unten).

Blankenese.

Halbtagsausflug. Die Hinfahrt nach Blankenese mit Dampfschiff in $\frac{3}{4}$ —1 St., zurück mit der Eisenbahn (die elektrische Straßenbahn von Blankenese nach Altona ist zurzeit außer Betrieb), oder auch die ganze Tour mit Wagen auf der Elbchaussee. Am meisten Genuß von der Tour wird derjenige haben, der sie von Ottensen aus zu Fuß machen kann; die direkte Entfernung von Altona nach Blankenese beträgt etwa $1\frac{1}{2}$ Meilen. Der ganze Weg führt an einer fast ununterbrochenen Reihe schöner Privatgärten, stattlicher Landhäuser und Parkanlagen in herrlicher Lage am hohen Ufer der Elbe entlang mit überraschenden Ausichten über den Strom und dessen Inseln sowie das jenseitige hannöversche Land. Abends ist die Rückfahrt auf dem Wasser wegen der vielen Lichter am Ufer und auf dem Strome dem Binnenländer besonders zu empfehlen.

Blankenese (*J. W. Krögers H.*; *H. Johannesburg*, Elbchaussee 3, 20 Z. mit 30 B., Café-Rest. Garten, Bad, e. L., Zh. Ah.; *Zum Führhaus*; *Strand-H.*; *H. u. Rest. Süllberg*, 10 Z. mit 18 B., Restaur., Garten, e. L., Ah.; *H. Elbfersicht*), dessen Name „blanke Nase“ von den hohen, früher kahlen Sandbergen herrührt, zählt seit Eingemeindung des Nachbarorts Dockenhuden (April 1919) 11 700 Einwohner.

Eine gute Aussicht auf den Ort hat man vom *Hotel Elbfersicht* und namentlich vom *Süllberg*. Sehenswert sind ferner die verschiedenen hübschen Parks, die teilweise dem Zugang des Publikums unentgeltlich offen stehen. Besondere Anziehungskraft besitzt der Hirschkamp, der neben schönen Anlagen ein Gehege enthält, in dem sich zahlreiche Hirsche und Rehe tummeln. In Blankenese wohnen viele Schiffer, Lotsen und Fischer, die gegen 50 Fahrzeuge zur Seefischerei, mit dem Zeichen SB (Schleswig-Blankenese) und der Schiffsnummer auf dem Hauptsegel, besitzen.

Reinbek, Friedrichsruh und der Sachsenwald.

Ausflug für einen halben oder ganzen Tag: mit der Eisenbahn nach Bergedorf, zu Fuß nach Reinbek und Friedrichsruh, zurück mit der Eisenbahn.

Einer der lohnendsten Ausflüge, den jeder Besucher Hamburgs machen sollte, wenn es seine Zeit nur irgend erlaubt, ist der nach dem schönen, ausgedehnten **Sachsenwalde**. Man fahre mit der Eisenbahn bis *Bergedorf*, gehe durch die Stadt bis zur Kirche und biege hinter dieser *l.* ab, bis man an eine Windmühle gelangt. Verfolgt man den Weg bis zum Walde, geht durch das Schießtal, biegt unten *r.* ab und hält sich dann immer *l.*, so erreicht man nach $\frac{3}{4}$ stündiger Wanderung das reizend gelegene Dorf **Reinbek** (*H. Nancystal*, beim Bahnhof, 20 Z. mit 25 B., Restaur., gr. Garten, Bad; *H. Scheerer*; *Christl. Erholungshaus Pntel*, Schloß, 32 Z. mit 60 B., Park, Bad. — In Neu-Wentorf: *C. Kothe's H. Karlshöhe*, 32 Z. m. 50 B., mit Veranda, Terrassen u. gr. Garten) an der Bille, mit 1700 Einwohnern. Hier befindet sich auch die sehr besuchte *Kaltwasserheilanstalt Sophienbad*. Schloß (ehem. Zisterzienserinnenkloster von 1229). Von Reinbek geht man durch den Wald über *Silk* nach dem $\frac{1}{4}$ St. entfernten Orte **Aumühle**, der im Sommer seiner hübschen Lage wegen ebenfalls viel besucht wird; es befinden sich hier mehrere gute *Wirtschaften*. — Jenseits der Bahn liegt die hamburgische Villenkolonie *Hofriede* mit einem *Bismarckturm*, von dem aus sich eine weite, herrliche Aussicht bietet. Diesseits der Bahn auf dem $\frac{1}{4}$ Stunde entfernten **Hammelberge** die am 21. Juni 1903 eingeweihte *Bismarcksäule der deutschen Studenten*.

Von Aumühle führt der Weg in 20 Min. nach **Friedrichsruh** bereits durch den Sachsenwald. (*Hotel zum Landhaus*, in der Nähe des Bahnhofes, 10 Z. mit 14 B., Restaur., Garten, Bad, gut — *Pens. Prohl*, linker Hand der Straße nach Oedendorf. Weitere *Pensionen* liegen jenseits der Aue, einem Nebenfluß der Bille). Friedrichsruh ist der Mittelpunkt der fürstlich *Bismarckschen* Besitzung. Der Park mit dem Herrenhause, der früheren Wohnung des ersten Reichskanzlers, ist mit einer hohen Mauer umgeben und nicht zugänglich. Das **Mausoleum des Fürsten Bismarck** liegt jenseits der Bahn auf einer Anhöhe, *r.* von einem Hohlwege, auf dem sogen. **Schneckenberge**. Es ist in romanischen Formen ausgeführt und mit der spitzen Kuppel 27 m hoch. *L.* vom Hohl-

wege steht die *Hirschgruppe*, die dem Fürsten zum 80. Geburtstag von den Anhaltern geschenkt wurde.

Nach allen Seiten bieten sich herrliche Waldspaziergänge.

Friedrichsruh ist auch der Ausgangspunkt zu lohnenden Ausflügen durch den Sachsenwald nach *Kupfermühle*, *Schwarzenbek*, nach *Trittau* und weiter nach *Lütgensee*. Im Sachsenwalde viele Hünengräber.

Von Friedrichsruh fährt man mit der Bahn nach Hamburg zurück;

Alphabetisches Verzeichnis der Straßen, Plätze, Häfen usw.

mit Bezug auf den beiliegenden in Felder eingetellten

Plan von Hamburg, Altona und Wandsbek.

(Die in *Kursivschrift* wiedergegebenen Namen konnten auf dem Plan wegen Raummangels nicht eingetragen werden.)

A B C-Straße E 7.
A B C-Straße, Neue E 7.
Abendroths Weg D 3.
Abteistr. F 3.
Ackermannstr. H 6.
Adlerstr., Altona B 7.
Admiralitätsstr. E 8.
Adolfsbrücke F 8.
Adolfsplatz F 8.
Adolfstr. G H 4. 5.
Adolfstr., Altona A B 3.
Afrikahöft F 10.
Afrika-Kai F 11.
Agathenstr. C 5.
Agnesstr. F 3.
Ahornstr. (Wandsb.) O 5.
Ahrensburgerstr. L 2—M 4.
Alardustr. C 4.
Albertstr., Hammerbrook H 8.
Alexanderstr. H 7.
Alfred Beitstr. F 4—5.
Alfredstr. I 6.
Allee, Altona E 3.
Allee, Große, St. Georg H 7.
Alsenplatz B 5.
Alsenstr. C 3.
Alsenstr. (Altona) B 6.
Alster, Außen-Alster G 4—8.
Alster, Binnen-Alster F 7.
Alster, An der G 7.
Alsterarkaden F 8.
Alster-Chaussee F 4.
Alsterdamm F 7.

Alsterdorferstr. F 1.
Alsterglaciis F 6.
Alsterkamp F 4.
Alsterkrug-Chaussee E 1.
Alster-Pavillon F 7.
Alsterterrasse F 6.
Alstertor F 7.
Alstertwiete G 7.
Alster-Ufer F 6.
Alter Teichweg L M 3.
Alter Wall E F 8.
Altmanstr. G 8.
Altonaerstr., St. Pauli C 6.
Altstädterstr. G 8.
Amalienstr., Altona B 8.
Amandastr. C 5.
Amelungstr. E 7.
Amerikahöft F. 10.
Amerika-Kai F G 10. 11.
Amidammachergang E 8.
Amselstr., in Altona C 7.
Amselstr., in Eilbeck L 4.
Amsinckstr. G 8. 9.
Anberg E 8.
Anckelmanns-Platz I 7—8.
Anckelmannstr. I 7.
Andreasbrunnen, Beim E 2.
Andreasstr. G 3.
Angelstr. M 3.
Angerstr. I 6.
Annen, Bei St. F 9.
Annenstr., St. Pauli C 7.
Annenstr., Altona B 8.

Annenufer F 9.
 Ansharkapelle E 7.
 Ansharplatz E 7.
 Antonistr. C 8.
 Antonstr. I 7.
 Antonstr. (Wandsb.) N O 6.
 Apostelkirche, Bel der B 4.
 Armbruststr. B 4.
 Armgartstr. H 5.
 Arndtstr. H 4.
 Arnngstr. E 10.
 Arnkielstr. B 6.
 Asia-Kai G 11.
 Asylstr. D 6.
 Auenstr. L 5.
 Augusten-Passage C 7.
 Auguste Viktoria-Kai C 11
 Auguststr. G 5.
 Auguststr. D 1.
 Ausschläger Allee K 10—M 11.
 Ausschläger Billdeich L 9—M 9.
 Ausschläger Elbdeich L 11—M 11.
 Ausschläger Weg I 7—K 8.
 Außen-Alster G 4. 5. 6.
 Aussicht, Schöne G H 4. 5.
 Australia-Kai F 11.
 Averhoffstr. (früh. Schulweg) H 5.
 v. Axenstr. I 8.
 Baakenbrücke G 9.
 Baakenhafen G H 10.
 Baakenhöft G 10.
 Baakenwärderstr. H I 10.
 Bachstr. H 3. 4.
 Bachstr., Altona B 8.
 Bäckerbreitengang E 7.
 Bäckerstr., Große F 8.
 Bäckerstr., Kleine F 8.
 Bäckerstr., Altona B 8.
 Badestr. F 5.
 Bahndamm, Am H 11.
 Bahnhof-Allee, Altona A 7—B 6.
 Bahnhofplatz G 8.
 Bahnhofsteg G 7.
 Bahnhofstr. G 8.
 Bahnhofstr., Altona A 8.
 Bahnhofstr., Wandsbek N 4—5.
 Bahnhofstr., Neue, Wandsbek
 N 4.
 Bahnstr., Große, Altona A 5.
 Bahnstr., Kleine, Altona A 5.
 Bahnstr., Wandsbek M 5.
 Baldwinstr. C 8.
 Banksstr. G 8—I 9.
 Barcastr. H 6.
 Bardenweg K 8.

Bären-Allee, Wandsbek M 5.
 v. Bargastr. O 4.
 Barkhof, Gr., G 8.
 Barkhof, Kl., G 8.
 Barmbeckerstr. G H 1. 2.
 Bärnerstr. A 7.
 Bartelsstr., St. Pauli C 6.
 Bartholomäustr. I 3—4.
 Basedowstr. K 9.
 Bassinstr. G 4.
 Bauerberg O 7. 8.
 Bauhof G 8.
 Baumelsterstr. G 7
 Baumwall E. 9.
 Baustr. I 7.
 Beckstr. C 7.
 Beckersweg L 5.
 Beethovenstr. H 4.
 Begräbnisplätze vor dem Dammtor
 E 6.
 Behnstr. A 8.
 Behrensstr. (Wandsb.) O 5—6.
 Behrkampsweg C 1.
 Bei den St. Pauli-Landungsbrücken
 C D 9.
 Belle-Alliancestr. C 5.
 Bellevue, Uhlenhorst G 3. 4.
 Bellevuebrücke G 4.
 Beneckestr. E 5.
 Benediktstr. F 3.
 Bergstr. F 8.
 Bergstr. (W.-Hinschenfelde) N 8.
 Bergstr., Große (Altona) A B 8.
 Bergstr., Kleine B 8.
 Berliner Tor I 7.
 Berliner Ufer F G 12.
 Bernhardstr., St. Pauli C 8.
 Berthastr. K 3.
 Besenbinderhof H 8.
 Bethesdastr. K 7.
 Bethesda, Heilanstalt K 7.
 Beyerstr. G 7.
 Bieberstr. E 5.
 Billerhuderweg M 9.
 Billhorner Brücke I 10.
 Billhorner Brückenstr. I 9—10.
 Billhorner Deich K 10—11.
 Billhorner Kanalstr. I 9—K 10.
 2. Billhorner Kanalstr. L 10.
 Billhorner Mühlenweg I 10.
 Billhorner Röhren-Damm I 10.
 Billstr. I 9—M 10.
 Billwärder Neuerdeich I K 10. .
 Billwärder Steindamm K 8—9.
 Binderstr. E F 5.
 Binnen-Alster E 7.

- Binnen-Hafen E 9.
 Birkenau I 5.
 Bismarckstr. C 4.
Bismarckstr., Altona A 8.
 Bleichen, Große E 8—F 7.
 Bleichen, Hohe E 7. 8.
 Bleichenbrücke E 8.
Bleichergang E 8.
 Bleicherhof F 1.
 Bleicherstr., Altona C 7.
 Bleicherstr., Wandsbek N 4.
Blindenanstalt H 7.
 Blöcken, Auf den L 6—7.
 Blücherstr. D 3—4.
 Blücherstr., Altona B 8.
 Blumenau I K 5.
 Blumenstr. F G 3.
 Blumenstr., Altona A B 7.
 Bobbergerstr. O 8.
 Bodenstedtstr., Altona A 7.
 Böckmannstr. H 7.
 Bogenallee D 4.
 Bogenstr. D 4.
 Bogenstr., Kl. D 4.
 Bohnenstr. F 8.
 Böhmers Weg F 4.
 Böhmenstr. D. 8.
Böhmenstr., Altona B 8.
 Boltzenweg K 8.
 Boonsweg L 7.
 Borgesch G 7.
 Borgeschstr. G 7.
 Borgfelde I K 7.
 Borgfelderallee I 7.
 Borgfelderstieg I 7.
 Borgfelderstr. I 7.
Borgfelder Terrasse I 7.
 Borgweg H 1.
 Börneatr. M 4.
 Bornplatz E 5.
 Bornstr. E 5.
 Börse F 8.
 Börse, Bei der alten F 8.
Börsenbrücke F 8.
 Borstelmanns Weg L 8.
 Botanischer Garten E 6.
 Botanisches Museum H 7.
 Böttgerstr. F 5.
 Brackdamm K 8. 9.
 Brahmsallee E 4.
 Bramfelderstr. L M 1. 2.
 Brandenburger Ufer E 10—F 10.
 1. u. 2. Brandesstr., A 3.
 Brandsende G 7.
 Brandstwiete F 8.
 Brauerelstr., Wandsbek O 4.
 Brauerknechtsgraben E 9.
Brauerstr. F 8
Brauerstr., Altona B 9.
 Brausspark M 8.
 Breitenfelderstr. D 2. 3.
 Breitergang E 7.
 Breitestr. F 8.
 Breitestr., Altona B 8.
 Brekelbaums Park K 7.
 Bremerreihe G 7.
 Bremer Ufer F 11.
 Brennerstr. H 7.
 Breslauer Ufer C 11—12.
 Brigittenstr. C 7.
 Brockes Allee G H 7—8.
 Brockmannsweg D 5—6.
 Brodersweg F 5.
Brook G 8.
 Brooksbrücke E 9.
 Brooktor F 9.
 Brooktor-Hafen F G 9.
 Brooktor-Kai F 9.
Brotstrangen F 8.
 Brückenstr., Billhörner I 11.
 Brüderstr. E 8.
 Brunnenstr. 1. u. 2. E 8.
 Brunnenstr., Gr. und Kl., Altona C 7.
 Brunnenhofstr. C 2.
 Buchen-Allee D 1.
 Buchenstr. G 1.
 Buchheisterstr. C 11.
 Buchtstr. H 6.
 Buckkamps Moorweg A B 2.
 Bugenhagenstr. G 8.
 Bülaustr. H 6. 7.
 Bullenhuser Damm K 9—M 10.
 Bullenhuser Platz M 10.
 Bullerdelch I K 9.
 Bundesstr. D 5.
 Burchardstr. F G 8.
 Bürgerstr., Altona B 8.
 Bürgerstr., Ellbeck L 4.
 Bürgerweg I K 6—7.
 Bürgerweide, An der K 7.
 Bundesweg M 7.
 Burggarten I 7.
 Burgstr. I 7.
 Burstah, Großer E F 8.
Burstah, Kleiner E 8.
 Büschstr. F 7.
 Caffamacherreihe E 7.
 Campestr. K 8. 9.
 Canalstr. H 4.
 Capellenstr. G 7.

Carlstr. s. Karlstr. usw.
 Casernenweg D 5.
 Casparstr. H 7.
 Central-Viehmarkt D 7.
 Charlottenstr. B 5.
 Chemnitzstr., Altona A 7.
 Chemnitzstr. (Wandsb.) N 5—O 4.
 Christianstr., Altona B 8.
 Christuskirche, Bel der C 5.
 Chrysanderstr. B 4.
 Cimbernweg K 8.
 Cirkusstr. jetzt Amselstr.
 Cirkusweg D 8.
 Clärchenstr. F G 2.
 Clasingstr. B 3.
 Claudiusstr., Altona A 7.
 Claudiusstr., Borgfelde K 7.
 Claudiusstr., Wandsbek M 5. N 6.
 Claus Grothstr. I 7.
 Collastr. A B 4.
 Colonnaden F 7.
 Comeniuspl. K 6.
 Conradstr., Altona B 7.
 Contastr. C 3.
 Conventgarten E 7.
 Conventstr. K 6.
 Cremon E 9.
 Curienstr. F 8.
 Curschmannstr. D E 2.
 Cuxhavener Allee D 8.

Dalmann-Kai E F 9.
 Dalmannstr. E F 9.
 Damerowsweg L 3.
 Dammtorbahnhof E F 6.
 Dammtorstr. E 7.
 Dammtorwall E 7.
 Dänenweg C 6.
 Danielstr. H 9.
 Danielstr., Wandsbek M 3.
 Danzigerstr. (früh. Neustr.) H 7.
 Davidstr. C 8.
 Dehnhalde K 3—L 3.
 Deichstr. E 8. 9.
 Deichtormarkt, Am G 8.
 Deichtorstr. G 8.
 Depenau G 8.
 Desselbstr. I 3.
 Dessauer Ufer G H 12.
 Detmerstr. K 2.
 Diagonalstr. M 7—8.
 Diebsteich A 5.
 Diederichstr. I 4—I 3.
 Diederichstr. (Wandsbek) N 4—O 3.
 Diesterwegstr. K 2.
 Dillstr. E 5.

Dimpfelsweg KL 7.
 Ditmar Koelstr. D 9.
 Ditmarschestr. M 3.
 Dobbeler Weg L 7—M 8.
 Döhnerstr. M 7.
 Domstr. F 8.
 Donnerstr., Altona C 7.
 Doormannsweg B 5—C 4.
 Dorigang L 7.
 Dornbusch F 8.
 Dorotheenstr. G 1. 2. 3.
 Dovenfleth F 8.
 Dovenhof F 8.
 Dovestr. D 8.
 Dragonerstell E 7.
 Drehbahn E 7.
 Dreierstr. B 9.
 Dredener Ufer H 11.
 Drögestr. K 2.
 Droopweg M 7.
 2. Droopweg M 7.
 Drosselstr. K 2—L 2.
 Drusenhof E 8.
 Dulsberg M 3.
 Düppelstr., Altona B 6.
 Düppelstr. C 3.
 Durchschnitt E 6.
 Düsternstr. E 8.

Eberdengang E 8.
 Eckernförderstr. C 8.
 Edgar Rosestr. E 1.
 Edmund Siemers Allee E 6.
 Eduardstr. B 4—5.
 Eduardstr., Altona B 4.
 Eichen-Allee D 1—2.
 Eichenpark C 3—4.
 Eichenstr. B 4.
 Eichholz D 8.
 Eidelstedterweg B 3—C 4.
 Eifflstr. I 7—M 8.
 Elbecker Weg K L 5.
 Ellbecktal L 5.
 Eilenau I K 5.
 Eimsbütteler Chaussee B C 5. 6.
 Eimsbütteler Markt-Pl. B 4.
 Eimsbüttelerstr., Altona B 5.
 Eimsbüttelerstr., St. Pauli C 7.
 Eimsbüttelerstr. A 3.
 Einsiedeldeich L 11.
 Ekhofstr. H. 6.
 Elbbrücken H I 10. 11.
 Elbpark, Am D 8.
 Elbstr. D 8.
 Elbstr., Große, Altona A B 9.
 Elbeken G 2

Elektrizitätswerke F 7.
 Elise Averdieckstr. K 7.
 Ellisenstr. I 6.
 Ellerholz D 12.
 Ellerholzdamm D 10—11.
 Ellerholzhafen C 11.
 Ellerholzhöft B C 11.
 Ellernbusch L 6.
Ellertorsbrücke E 8.
 Elsastr. I K 3. 4.
 Emahusstr. A 4—5.
 Emmastr. A 3.
 Emillenstr. B 4.
 Enckeplatz D 7—8.
 Engelstr. H 9.
 Englische Planke D 8.
 Entenwärdler I K 11.
 Eppendorfer Baum E 3.
 Eppendorfer Landstr. E 2.
 Eppendorferstieg F 1.
 Eppendorfer Weg C 5—D 3.
 Erholung, Bei der C 8.
 Ericastr. E 2.
 Erichstr. C 8.
 Ericusbrücke G 8.
 Ericusgraben G 9.
 Ericus, Gr. G 9.
 Eriekamp H 5.
 Ernst Albertstr., Wandsbek O 5.
Ernst Merckstr. G 7.
 Ernststr. C 1—D 1.
 Ernststr. H 9.
 Ernststr., Wandsbek N 4.
 Eschenstieg C 5.
 Esplanade F 7.
 Essenstr., von K 4.
 Eulallastr. C 3.
 Eulenkamp L 3.
 Evastr. L 5.
 Ewaldsweg M 7.
 Faberstr. A 4.
 Fährdamm F G 4.
 Fährstr. G 4.
 Falkenried D 2—3.
 Farmsenerstr. K 3.
 Fehlandstr. F 7.
 Fehlings Paß M 4.
 Feldbrunnenstr. F 5. 6.
 Feldstr., St. Pauli D 7.
 Feldstr., Altona B 8.
 Feldstr., Wandsbek M 3.
 Feldweg (Altona) C 2.
 Feldweg H 2.
 Ferdinandstr. F 7.
 Ferdinandstr. (Wandsb.) M 4.

Ferdinandstor G 7.
 Fernsicht F G 3.
 Fersenfeldtsweg H 3.
 Fellerstr. K 4.
 Fettstr. C 5.
 Fichtestr. L 5.
 Finkenau I 5.
Finkenstr., Altona C 8.
Fischerstr., St. Pauli C 8.
 Fischerstr., Große und Kleine,
 Altona B 9.
 Fischmarkt F 8.
 Fischmarkt, St. Pauli C 8.
Fischmarkt, Altona B 9.
 Flachslandstr. K 3.
 Flemmingstr. F 1—G 1.
 Flotowstr. I 3—4.
 Flüggestr. I 2.
 Flurstr. I K 1. 2.
 Fontenay, Gr. u. Kl. F. 6.
 Forsmannstr. H 3.
 Framhainstr. I 3—4.
 Frankenstr. I 8.
 Frauental F 3.
 Freihafenstr. L 10.
 Freiheit, Gr. u. Kl., Altona C 8.
 Freilgrathstr. K 6.
 Freimaurer-Logen E 7.
 Fresenstr., Wandsbek M 5.
 Frickestr. D E 1.
 Friedastr. (Wandsb.) O 4—5.
 Friedenskirche, Bei der K L
 5—6.
 Friedenstr. L 5.
 Friedenstr., Altona C 6.
 Friedrichsbaderstr., Altona B 7.
 Friedrichsbergerstr. L 4.
 Friedrichstr., St. Pauli C 8.
 Friedrichstr., Altona B 7.
 Friedrichstr., Wandsbek N 4.
 Friesenstr. I 9.
 Fritz Reuterstr., Altona A 7.
 Fröbelstr. E 5.
 Frucht-Allee B 4—C 5.
 Fuchsloch L 6.
 Fuhlentwiete E 7.
 Fuhlsbüttelerstr. K L 1.
 Funkstr. A 8.
Fürstenplatz D 8.
 Gabelsbergerstr. C 4.
 Gädechensweg F 2.
Gählersplatz, Altona B 7.
 Gänsemarkt E 7.
 Gärtnerstr., Eimsb. C 8.

Gärtnerstr., Große, Altona B 7.
 Gärtnerstr., Kleine, Altona C 6.
 Gasanstalt, a. d. Elbe F 9.
 — Barmbeck I 3.
 Gasweg, Wandsbek N 3.
 Gaswerkstr. F 9.
 Geffckenstr. F 2.
 Gefionstr., Altona B 6.
 Gehölz, Im C 4.
 Gelbelstr. H 3.
 Gelbelstr., Altona A 7.
 Gelbelstr. (Wandsbek) N 5.
 Gellertstr. G 3.
 Georgsplatz G 7.
 St. Georgetr. G 7.
 Georgetr., Altona B 7.
 Georgetr., N 6.
 Georgswärder Damm I 11—12.
 Gerberstr. A B 7.
 Gerhardstr. C 8.
 Gerhofstr. E F 7.
 Gerichtstr. A 7.
 Gerkenwiese F 8.
 Gerrüstr., Altona C 7.
 Gerstenkamp L 3.
 Gertlgstr. H 3.
 Gertrudenkirchhof F 7.
 Gertrudenstr. F 7.
 Gesundbrunnen, Beim K 7.
 Gewerbmuseum G 8.
 Glacischaussee D 7. 8.
 Glashüttenstr. D 6. 7.
 Glockengießerwall G 7.
 Glückstr. K 4.
 Glücksburgstr. B 5.
 Gneisenastr. C 3—D 4.
 Goebenstr. C 4.
 Goebenstr., Wandsbek O 4.
 Godefroystr. F 2.
 Goldbeckplatz G 3.
 Goernestr. E 2.
 Görtlwiese E 8.
 Goßlerstr. O 6.
 Gotenstr. I 8.
 Gotschedstr. G 2—H 2.
 Goethestr., Altona A 7.
 Goethestr., Uhlenhorst H 3.
 Goethestr., Wandsbek N 5.
 Grabenstr. D 5. 6.
 Grädenestr. A B 4.
 Grandweg C 1.
 Grasbrook Kl. E 10. 11.
 Grasbrook-Hafen E F 9.
 Graskeller E 8.
 Grasweg, Winterhude G H 1.
 Graumannsweg H 6.

Greifswalderstr. (früher Mittelstr.)
 G 7.
 Grellingerstr. G 2.
 Grenzstr. A B 3.
 Grevendamm C 10. D 9.
 Grevenhof D 10
 Grevenweg K 7.
 Griesstr. L 6.
 Grimm F 8. j
 Grindel-Allee E 5. 6.
 Grindelberg D 4.
 Grindelhof E 5.
 Grindelstieg E 5.
 Grindelweg E 5—6.
 Grönningerstr., Alte u. Neue F 8.
 Grönningerstr., Wandsbek N 4.
 Große Allee G H 7.
 Großhaldestr. H I 2.
 Großmannplatz K 9.
 Großmannstr. K 9—M 10.
 Großneumarkt E 8.
 Grotjahnstr., Altona B 8.
 Grovestr. H 3.
 Grund, Altona C 8.
 Grundstr. B 4.
 Grüne Brücke K 9.
 Grünen Brücke, Bei der K 9.
 Grüner Deich I 9.
 Grüner Jäger C 7.
 Grüner Weg C 6.
 Grüner Weg (Hamm) M 8.
 Grünestr., Altona B 8.
 Grütszmachergang H 7.
 Gryphiusstr. F 2—G 2.
 Güntherstr. I 6.
 Gurllitstr. G 7.
 Gustav Adolfplatz (Altona) B 7.
 Gustav Adolfstr., Wandsbek O 4.
 Gustav Freytagstr. H. 4.
 Gustav Kunststr. M 9—10.
 Gustavstr. H 8. 9.
 Gustavstr., Altona B C 7.
 Habichtstr. L 1.
 H ä f e n.
 Baakenhafen G H 1.
 Billhafen I 10.
 Binnenhafen E 9.
 Brandenburger Hafen D E 9.
 Brooktorhafen F G 9.
 Deichhafen H 9.
 Ellerholzhafen C 11. 12.
 Freihafen A—I 9—12.
 Grasbrookhafen E F 9.
 Haken K 11.
 Hansahafen F G 11.

- Holzhafen M 12.**
Indiahafen F 11.
Kaiser Wilhelm-Hafen C 11.
Klütjensfelderhafen E 12.
Kohlenschiffhafen B 10—11.
Kohlenschiffhafen, Neuer A 10
bis 11.
Kuhwärderhafen B C 10.
Magdeburger Hafen F G 9.
Moldauhafen G H 10. 11.
Niederhafen D E 9.
Oberhafen H 9—I 10.
Oderhafen D 12.
Petroleumhafen E F 11.
Rosthafen B 12.
Saalehafen G H 11. 12.
Sandtorhafen E F 9.
Segelschiffhafen G 11.
Spreehafen F G 12.
Strandhafen F 10.
Zollhafen I K 11.
Hafenstr. C 8.
Hafenstr., Altona B 9.
Hafentor D 8. 9.
Haferkamp (früh. Buschstr.) K 3.
Haferweg A 5.
Hagedornstr. F 3.
Hagenau K 5.
Hahntrapp F 8.
Haldberg G 2.
Haldeweg I 5.
Hallerplatz E 4.
Hallerstr. E 4.
Hallesches Ufer H 12.
Hamburgerstr. I K 3—5.
Hamburgerstr., Altona C 6.
Hamburgerstr., Wandsbek M 5.
Hammerbrookstr. H 8—I 9.
Hammerdeich K 8—M 8.
Hammer Kirche, Bei der L 7—M 7.
Hammer Landstraße K M 7.
Hammer Steindamm L 6—M 5.
Hammerstr. M 5.
Hammerweg L 7.
Hannoverscher Platz G 9.
Hansahöft F 11.
Hansaplatz G H 7.
Hansastr. D 4—F 4.
Hansdorferstr. K 4.
Harburgerstr. F 9.
Hardenstr. K 10.
Hartungstr. E 5.
Hartwicusstr. H 5.
Hartwig Hessestr. H 7.
Hartzloh K 1.
Harvestehuder Weg F 3. 5.
Hasselbrookstr. K 6.
Hauffstr. A B 6.
Haynstr. E 2.
Hebbelstr. H 4.
Heerenstr. G H 9.
Hegestieg E 2.
Hegestr. E 3.
Heidenkampsweg I 8.
Heldestr. D 3.
Heldritterstr. C 8.
Heiligengeist-Feld D 7.
Heiligengeist-Hospital K 5.
Heiligengeist-Kirchhof E 8.
Hellwigstr. F 1—3.
Helmhuderstr. F 5. 6.
Heimweg F 5.
Helnestr. C 8.
Heinickestr. E F 2.
Heinrich Barthstr. E 5.
Heinrich Hertzstr. H 4.
Heinrichstr., St. Pauli C 8.
Heinrichstr., Altona C 5.
Heinskamp K 4.
Heilmannstr. I 3.
Helenenstr. A B 3.
Helenenstr. (Altona) A 7—B 7.
Helenenstr. D 1.
Helgoländer Allee D 8.
Hellbrookstr. K L 1.
Hellkamp B 3. 4.
Henriettenallee K 7.
Henriettenstr. B 4.
Herderstr. H 3—4.
Hermanustal O 7.
Hermannstr. F 8.
Hermannstr., Wandsbek M N 6.
Herrngraben E 8.
Herrenweide C 8.
Herrlichkeit E 8.
Hertogestr. N 7—8.
Heesenstr. I 9.
Heuberg E 7.
Heußweg B 4—C 3.
Hillermannsweg I 10.
Himmelstr. F 1.
Hindenburgstr. C 1—D 2.
Hinrichsenstr. I K 3.
Hinschenfelde N O 3.
Hinschenweg A 5—B 4.
Hinter dem Strohhaus H 7.
Hinter den Höfen L 6.
Hinter der Landwehr K 6.
Hirschgraben K 5.
Hirtenstr. L 7.
Hoch-Allee E 4.
Hoch-Allee, Lockstedt C 1.

Hochstr., Altona B 8.
 Hofestr. H 12—I 12.
 Hofstr., Wandsbek N 5.
 Hofweg H 4. 5.
 Högenstr. A 3.
 Hohebrücke E 9.
 Hoheluft-Chaussee D 3.
 Hohenfelderstr. I 6.
 Hohenfeld-Passage H 6—I 6.
 Hoherade B 5.
 Hoheschulstr., Altona B 8.
 Hobestr. H 7.
 Hoheweide C 5.
 Hohlerweg D E 8.
 Holländischer Brook F 9.
 Holländische Reihe F 9.
 Holsteinischer Kamp K 4.
 Holstenglacié D 7.
 Holstenplatz E 7.
 Holstenplatz (Altona) B 6.
 Holstenstr. M 4.
 Holstenstr., Altona B 6. 7.
 Holstentor D 7.
 Holstenwall D 7. 8.
 Höltystr. H 4.
 Holzbrücke E 8.
 Holzdamn G 7.
 Hopfenmarkt F 8.
 Hopfensack F 8.
 Hopfenstr. C 8.
 Hörmannstr. C 8.
 Horner Landstr. N 7—O 8.
 Horner Weg M O 7.
 Hospitalstr., Altona B 7.
 Hübbesweg M 7.
 Hübener-Kai F 9.
 Hübenerstr. F 9—10.
 Hudtwalckerstr. F 1.
 Hufnerstr. K 2—3.
 Hühnerposten G 8.
 Hullstr. E 9.
 Humboldtstr. H 3—I 4.
 Humboldtstr., Altona A 7.
 Husumerstr. D 2.
 Hütten D 8.
 Hützer F 8.

Idastr. H 9.
 Ifflandstr. H I 6.
 Im Gehölz C 4.
 Immenhof H I 5.
 Imstedtstr. H I 3.
 Im Tale D E 1.
 India Kai F 12.
 Innocentiast. E 8.
 Institut, Hygien. E 6.

Irrenanstalt L 3. 4.
 Isebeckstr. A 5.
 Isekal F 2.
 Iseplatz E 2.
 Isestr. D 3—F 3.
 Israelitischer Tempel, Neuer B 7.
 Itzehoer Weg D 2.

Jäger, Beim grünen C 7.
 Jägerstr. C 7.
 Jägerstr., Wandsbek O 4. 5.
 Jahnstr., Altona A 7.
 Jakobikirche, St. G 8.
 Jakobikirchentwiete F 8.
 Jakobikirchhof G 8.
 Jakobitwiete A 8.
 Jakobstr. D 8.
 Jarrestr. H 3.
 Jenischstr. H 8—I 8.
 Johanneskirche F 5.
 Johanneum F 8.
 Johanns, Bei St. F 5.
 Johanns-Bollwerk D 9.
 Johannsstr., Gr. u. Kl., F. 8.
 Johannsstr., Altona B 7. 8.
 Johannsstr., Wandsbek M 3.
 Johns-Allee E F 5.
 Jordanstr. K 6.
 Juliusstr., Altona C 6.
 Juliusstr., Wandsbek N 4.
 Juliusweg L 3.
 Jungfernbrücke F 9.
 Jungfernstieg, Alter F 7.
 Jungfernstieg, Neuer F 9.
 Jungfrauental E 3.
 Junglusstr. D E 6.
 Jungmannstr. L 5.
 Juratenweg (früh. Gertruden-Kir-
 chenweg) I 5.
 Jüthornstr., Wandsbek N O 4. 5.

Kaakstwiete E 8.
 Kaiser Friedrichstr. B 2—3.
 Kaiser Friedrich-Ufer C D 4—5.
 Kaiserhöft E 9.
 Kaiserkai E F 9.
 Kaiserloch A 10.
 Kaiserplatz, Altona A 8.
 Kaiserplatz, Am, Altona A 8.
 Kaiserstr., Altona A 8.
 Kaiser Wilhelmstr. E 7.
 Kajen E 9.
 Kaltehofe L 12.
 Kammernannstwiete E 8.
 Kamp, Neuer, St. Pauli C 7.

Kampstr. C D 6.
Kampstr., Wandsbek N 4.

Kanäle:

Alster- F 1—2.
Banks-Kanal H 9.
Bill-Brack I 9.
Eilbeck-Kanal I K 5.
Ericus-Graben G 9.
Fähr-Kanal CD 9—10.
Feen-Teich G H 4—5.
Gas-Kanal I 3.
Goldbek-Kanal G H 2.
Grenz-Kanal E 10—11.
Grevenhof-Kanal D 10—11.
Guano-Fleeth D 10.
Gustav-Kanal H I 8—9.
Helling-Höft B 11.
Hochwasser-Bassin I K 8—9.
Hofe Kanal I K 12.
Hotwig-Kanal H 4.
Isebek-Kanal C D 3—4.
Kammer-Kanal H 9.
Köhlbrand K 10—12.
Kuhmühlenteich I 5.
Langer Zög G 4.
Leinpfad-Kanal F 1—2.
Lübecker Kanal H 8—9.
Markt-Kanal I 11—12.
Mittel-Kanal H—M 8.
Mittel-Kanal, Steinwärder Kanal
D 10—11.
Mühlenkamp-Kanal G 3.
Mundsburger-Kanal H 5.
Niedrigwasser-Bassin I K 9.
Nord-Kanal H 8.
Norderloch D 10.
Nordersandfleeth C D 9—10.
Oberhafen-Kanal H I 9—10.
Osterbeck-Kanal H I 3.
Peuter-Kanal I 11, 12.
Quer-Kanal E 10—11.
Rondel-Kanal G 3.
Rondel-Teich F G 2—3.
Roß-Kanal A B 12.
Schanzen-Kanal C 9—10.
Schleusen-Kanal G H 9.
Sennin-Kanal H 8.
Steinwärder-Kanal D 10—11.
Stich-Kanal E 11.
Stillhorner-Kanal E 10.
Süder-Kanal I K 8—9.
Sülze G 8—9.
Uhlenhorster-Kanal H 4.
Veddel-Kanal E F 12.
Victoria-Kanal H 8.

Kanäle:

Werft-Kanal E 10.
Zoll-Kanal F G 8—9.

Kanalstr. H 4.
Kanngießerort F 9.
Kantstr. L 4. 5.
Kapellenstr. G 7.
Karlst., Uhlenhorst G 4.
Karlst., Hinschenfelde O 8.
Karolinenstr. D 6. 7.
Karolinenstr., Altona A 9.
Karolinenstr. (W.-Hinschenfelden)
N 3.
Karpfangerstr. D 9.
Kasernenstr. O 6.
Kastanien-Allee C 8.
Katharinenkirche F 8.
Katharinenstr. F 8.
Katharinenstr., Wandsbek O 1—3.
Käthnerkamp K 3.
Käthnerort K 3.
Kattrepel F 8.
Kegelhofstr. E 1.
Kehrwieder-Kal E 9.
Kellinghusenstr. F 2.
Kenzlersweg L 7.
Kesslersweg N 3—4.
Kibbelstr., Altona B 8.
Kiebitzstr. K 6.
Kielerstr. C 7. 8.
Kielortallee D 4—5.
Kinkelsweg L 4.
Kippingstr. D 5.
Kirchenallee G 7.
Kirchenallee, Wandsbek N 4.
Kirchenpauer-Kal G H 10.
Kirchenstr. G 7.
Kirchentwiete F 1.
Kirchenweg G H 7.
Kirchhöfen, Bei den E 6.
Kirchwärderstr. L 10.
Klärchenstr. F 2.
Klejekerstr. E 8.
Kleiststr. L 4.
Klingberg G 8.
Klopstockstr. F 6.
Klosterallee E 3. 4.
Klostergarten F 3.
Klosterstern E 3.
Klosterstieg F 4.
Klosterstr. G 8.
Klostertor, Beim G 8.
Klosterwall G 8.
Klütjenfelderstr. E 12.
Knauerstr. E F 2.

- Knickweg H 3.**
Knochenhauerstr. F 8.
Knorrest. H 6.
Köhlbrand A 11.
Kohlenkal D 11.
Kohlhöfen E 7.
Kolbergstr. H 7.
Koldingstr., Altona B 6.
Koldingstr. C 3.
Kolonnaden F 7.
Königstr. E 7.
Königstr., Altona A B 8.
Königstr., Wandsbek M 4.
Koopstr. D 5.
Koppel G 7—H 6.
Körnerstr. G 3.
Körnerstr., Altona A 7.
Kornhausbrücke F 8.
Kornträgergang E 7.
Köster-Allee L 2.
Kottwitzstr. C 3.
Krahn, Neuer E 9.
Krahnhöft F 10.
Kraienkamp E 8.
Kräte E 7.
Krempenstr. D 3.
Kreuzbrook L 8.
Kreuzweg H 7.
Kreuzweg, Altona A 6.
Krochmannstr. G 1.
Krohnskamp G 2.
Kronprinzenkal C 11.
Krüsistr. K 2.
Krugkoppel F 3.
Kuhberg D 8.
Kuhmühle I 5—6.
Kuhmühlen-Teich I 5
Kuhnsweg G 3.
Kuhwärder B C 10.
Kunsthalle G 7.
Kupferdamm D 10.
Kurze Mühren G 7.
Kurzereihe M 4.
Kurzestr. E 7.
Küterwall E 8.
Lachnerstr. I 3.
Laeszstr. D 6. 7.
Lämmersieth L 3.
Lammstr. B C 7.
Lärmberg, Wandsbek N 4.
Lagerstr. D 6.
Landstr., Eppendorf E 2.
Landungsbrücke (Altona) B 9.
Landungsbrücken, St. Pauli D 9.
Landwehr, Hinter der K 6.
Landwehr K 6.
Landwehrallee K 6.
Landwehrdamm K 6.
Landwehrplatz K 6.
Lange Mühren G 8.
Langenfelderdamm A 3.
Langenrehm K L 3.
Langen Zug, Am G H 4.
Langer Balken, Altona A 7.
Langereihe, St. Georg G 7.
Langerethe, Wandsbek M 4.
Langergang E 8.
Langerkamp G 3.
Langermannsweg L 3.
Langerweg G 9.
Langer Zug G 4.
Langestr., Altona B 8.
Langestr., St. Pauli C 8.
Langestr., Wandsbek M 4.
Lappenbergs-Allee B 4.
Lastrops Weg B 4—C 3.
Laufgraben D 5.
Lazareth B 6.
Lehmweg D 3.
Leibnizstr. L 5.
Leinpfad F 1. 2.
Lembkentwiete F 8.
Lenastr. I 6.
v. Lengerkestr., Wandsbek M 3.
Lenhartzstr. E 2.
Lerchenfeld I 5.
Lerchenstr., Altona C 6.
Lesserstr., Altona A 8.
Lessingstr. I 5. 6.
Lessingstr., Altona A 7.
Lienhardstr. K 2.
Lieschengang E 8.
Lilienstr. G 7. 8.
Lincolnstr., St. Pauli C 8.
Linden-Allee C 5.
Lindenplatz H 7.
Lindenstr., Altona B 8.
Lindenstr., St. Georg H 7.
Lindenstr., Wandsbek N 6—O 5.
Lindenstr. C 1.
Lindleystr. K 10.
Lippelstr. H 9.
Litzowstr. M N 4.
Lokstedter Weg, Elmsb. B 3.
Lokstedter Weg, Eppendorf E 1.
Loehraweg E 2.
Lohhof L 6—7.
Lohkoppelstr. I K 3.
Lohmühlenstr. H 6.
Lohmühlenstr., Altona A B 7.
Lohsestr. G 9.

Loignyplatz E F 6.
 Lombardsbrücke F 7.
 Loogepplatz F 2.
 Loogestieg E 2.
 Loogestr. E F 2.
 Lorenzstr. H 9.
 Lornsenplatz, Altona A 7.
 Lornsenstr., Altona A 7.
 Lortzingstr. K L 4.
 Louisenweg K L 7—8.
 Louisenallee F 5.
 Louisenstr. O 5—6.
 Löwenstr., Eppendorf D 3.
 Löwenstr., Wandsbek M 5.
 Lübeckerstr. I 6.
 Lübeckerstr., Wandsb. M 4.
 Lübecker Tor H 7.
 Lübecker Ufer G 12.
 Lucienstr., Altona B 9.
 Ludolfstr. E F 1.
 Ludwigstr., St. Pauli C 6.
 Lühmannsweg M 5.
 Luisenweg L 7. 8.
 Lüneburgerstr. H 7.
 Lünkenweg L 2—3.
 Luruper Weg, Altona A B 3.
 Lutterothstr. A 3—C 3.
 Lütsowstr., Wandsbek M N 4.
 Lydiastr. N 4.

 Maakenwärder A 10.
 Magdalenenstr. F 5.
 Magdeburgerkal G 9.
 Malzweg K 7.
 Mansteinstr. C D 3. 4.
 Manteuffelstr., Wandsbek O 3—4.
 Marckmannstr. K 10—L 10.
 Marcusstr. E 7. 8.
 Margaretenstr. C 5.
 Margaretenstr. (W.-Hinschenfelds)
 N 3.
 Maria Luisenstr. F 3—G 2.
 Marien-Anlage, A. d., Wandsbek O 5.
 Martenstr. D 8—E 7.
 Marienstr., Große, Altona B 8.
 Marienstr., 1. u. 2., Wandsbek NO 5.
 Martenterrasse, Uhlenh. H 4.
 Marienthalerstr. K 6—L 6.
 Markmannstr. K L 10.
 Markt, Am, Barmbeck K 3.
 Markthalle, Hinter der F 8.
 Marktplatz, Eppendorf F 1.
 Marktplatz, Veddel H J 11.
 Marktstr. D 7.
 Marktstr., Altona A 8.
 Marktstr., Wandsbek N 4.

Marktweg D 7.
 Marschnerstr. K 4.
 Martensweg H 3.
 Marthastr. C 5.
 Martinplatz D 2.
 Martinstr. D E 2.
 Martin Lutherstr. E 8.
 Mathildenstr. B 3.
 Mathildenstr., St. Pauli D 7.
 Mathildenstr., Altona A 8.
 Mathildenstr., Wandsbek M 4.
 Matthesenstr. A 3—4.
 Mattentwiete F 9.
 Matthiasstr. E 8.
 Matthisonstr. A 4.
 Maurienstr. K L 2.
 Maxstr. L 5.
 Meißnerstr. C 5.
 Melniker Ufer G 10—11.
 Meldorferstr. D 2—3.
 Menckesallee M 5.
 Mendelssohnstr. B 3—4.
 Mercurstr. D 6.
 Meridianstr. L 7.
 Meßberg G 8.
 Mesterkamp I K 3.
 Methfesselstr. A 4—B 3.
 Mettastr. D 1.
 Meyerstr. G 9.
 Michaelisbrücke E 8.
 Michaeliskirche, Bei der großen E 8.
 Michaelisstr. E 8.
 Milchstr. F 5.
 Millerntor D 8.
 Minenstr. H 7.
 Mirowstr. K 2—3.
 Missundestr. B 6.
 Mittelkanal H K 8.
 Mittelstr. C 2.
 Mittelstr., Hamm K L 7.
 Mittelstr., Wandsbek N 4.
 Mittelufer D 11.
 Mittelweg, Harvestehude F 4. 5.
 Mohlenhofstr. G 8.
 Mühlenweg L 6.
 Möllerstr. F 5.
 Mollerstr. E F 5.
 Moltkestr. D 3.
 Moltkestr., Wandsbek O 4.
 Mönckebergkal C 11.
 Mönckebergstr. F 8—G 8.
 Mönkedamm E F 8.
 Moorende L 6.
 Moorewoodstr., Wandsbek O 4.
 Moorfurtweg G 2.
 Moorkamp C 5.

Moorweide, An der E 6.
 Moorweidenstr. E F 6.
 Morahtstr. N 7.
 Mörkenstr., Altona A B 8.
 Mövenstr. F 3.
 Mozartstr. H 4—H 8.
 Müggenburger Kanal I 12.
 Müggenkampstr. A 3.
 Mühlenberg D 8.
 Mühlendamm I 6.
 Mühlendamm (Altona) B 7.
 Mühlenkamp G 3.
 Mühlenstr. D 8.
 Mühlenstr. M 4.
 Mühlenstr., Gr. u. Kl., Altona AB 8.
 Mühren, Lange u. Kurze G 7. 8.
 Mühren, Bei den F 9.
 Mundsburger Damm H 6—I 5.
 Münze G H 8.
 Münzplatz H 8.
 Münzstr. G 8.
 Münzweg G 8.

Nachtigallenstr. L 3.
 Nachtigallenstr., Altona C 6.
 Nagelweg H I 9.
 Nagels Allee C 5—6.
 Neß F 8.
 Neubertstr. I 6.
Neuburg F 8.
Neuburg, Altona C 8.
 Neue Elbbrücke J 10—11.
 Neuerkamp C 7.
 Neuerwall E 8—F 7.
 Neuerweg, Neust. D E 9.
 Neuer Weg, Altona A 3.
 Neustr. M 4.
 Neuhäuser Damm I 11—12.
 Neuhoferstr. C 9.
 Neulokstedter Weg C 1—2.
 Neumannstr. D 9.
 Neumarkt, Großer E 8.
Neumayerstr. D 8.
 Neumünsterstr. D 3.
 Neustädterstr. E 7.
 Neustr., Wandsbek M 4.
 Nicolalstr. D 8.
 Nieburstr. K 9.
 Niederbaum-Brücke E 9.
 Niederfelderbrücke G 12.
 Niederfelderstr. H 11.
 Niederfelder Ufer E 10—G 10.
 Niederhafen D E 9.
 Niedernstr. G 8.
 Niendorferstr. D E 1.
 Nikolaikirche St., F 8.

Nissenstr. E 1.
 Nobistelch, Am C 8.
 Nollstr. H 6.
 Nonnenstieg F 3.
 Nordereibstr. D 9. 10.
 Norderkaistr. H 8.
 Norderreihe, Altona B 7.
 Nordersand D 9—10.
 Norderstr. G H 8.
 Norderstr. O 2.
 Norderstr., Altona B 8.
 Normannenweg I 8.
 Oberalten-Allee I 5.
 Obere Querstr. K 6.
 Oberhafen G 9.
 Oberhafen-Kanal H 9—I 10.
Oberhafenstr. G 8. 9.
 Oberländerweg H 12—I 12.
 Oberstr. D E 4.
 Oberwärder Damm I 11—12.
 Odenwaldstr. B 3.
 Oderfelderstr. E 3.
 Oderhafen C 11.
 Oderhöft D 12.
 Ölkers Allee, Altona B 6.
 Övelgönnerstr., Altona B 5.
 Overseestr., Altona A 6.
 Ohlendorferstr., Hamm L 7.
 Ohlsdorferstr. F G 1.
 Oktaviastr. O 5.
 Olgastr. H 9.
 Ölmühle D 7.
 Ophagen B 5.
 Opitzstr. G 2.
 Ortrudstr. I K 3.
 Osterbrook, Hamm L 9—M 8.
 Osterbeckstr. H 3.
 Osterbecksweg K 2—L 3.
 Osterstr. B 4.
 Osterweg D 10.
 O'Swald-Kai F G 11.
 Ottersbeck-Allee B C 4.
 Ottostr. L 5.
 Overbeckstr. H 5.

Pagenfelder Platz O 8.
 Pagenfelderstr. O 8.
 Palmaille, Altona A 8.
 Panorama D 8.
Papagoyenstr., Altona B 8.
 Papendamm D 5.
 Papenhuderstr. H 5.
 Papenstr. K 6.
 Pappelallee M 5.
 Paradieshof E 8.

- Parallelstr., Altona C 6.
 Parkallee, Harvestehude E 4.
 Pasmannstr. E 8.
 Pastorenstr. E 8.
Patriotisches Gebäude F 8.
 Paulinenallee B 6.
 Paulinenplatz C 7.
 Paulinenstr. C 7.
 Paulsplatz C 8.
 Paulstr. F 8.
 Paulstr. (Barmbeck) I 4.
 Paulstr.. Altona C 7.
 Pelzerstr. (Altstadt) F 8.
 Pestalozzistr. K 2—L 2.
 Peter Marquardstr. G H 8.
 Petersen-Kal G H 10.
 Peterskamp L 5.
 Peterstr. D E 8.
 Petkumstr. H 5.
 Petri-Kirche, Bei der F 8.
 Peute J K 11—12.
 Peutestr. H 11—J 11.
 Pfeiffers Gang (Altona) C 8.
 Pfennigbusch L 3.
Pferdeborn C 8.
 Pferdemarkt F 8.
 Pferdemarkt, Neuer C 7.
Pickhuben G 8.
 Pickhubenbrücke F 9.
 Pilatuspool E 7.
 Pinelsweg L 3.
 Pinnasberg B C 8.
 Pinneberger Chaussee A 3—5.
 Pinnebergerweg B 5.
 Plan F 8.
 Platanen-Allee C 1.
Poggenmühle G 8—9.
 Poolstr. E 7.
 Poppenhusenstr. K 2.
 Pöseldorferweg F 4. 5.
 Possmoorweg G 2.
 Post, Altona A 8.
 Poststr. F 7.
 Präsident **Krahnstr.**, Altona
 A 7.
 Prätoriusstr. B 3.
 Prager Ufer G H 10.
 Preystr. G H 3.
 Prielstr J 11.
 Prinzenstr., Große u. Kl., Altona
 B 8.
 Pröbenweg L 7.
 Pulvertelch, Gr. und Kl. H 7.
Pulverturmsbrücke E 8.
 Pumpen G 8.
- Quäkerberg A 9.
Quarantäne-Station D 9.
 Quarrestr. 1. 2. 3 M 4.
 Quickbornstr. C 3.
- Rabenstr., Alte F 5.
 Rabenstr., Neue F 6.
 Rabolsen F 8—G 7.
 Rademachergang E 8.
 Raincamp (Altona) A 7.
 Rainweg, Altona A 6. 7.
 Rainweg, Eppendorf F 2.
 Rambachstr. D 9.
 Ramborgersweg I 3.
 Rampenstr. C 8.
 Rappstr. E 5.
 Rathaus F 8.
Rathaus, Beim alten F 8.
 Rathausmarkt F 8.
 Rathausmarkt, Altona B 8.
 Rathaus, neues, Altona A 8.
 Rathausstr. F 8.
 Rautenbergstr. G 7.
 Reeperbahn C 8.
 Reesendamm F 8.
 Reesestr. K 3.
 Reginenstr. I 10.
 Rehmstr. F 1.
 Rehoffstr. E 8.
 Reichenstr., Gr. und Kl. F 8.
 Reichenstr., Altona C 8.
 Reiherdamm D 11.
 Reiherkal D 11.
 Reiherstieg, Am D 10.
 Reiherstr. D 10.
 Reimarusstr. D 9.
 Reimersbrücke F 8.
 Reimersstr., Wandsbek O 6.
Reimerstwiete F 9.
 Reinckeplatz E 2.
 Reinfeldstr. D 5—6.
 Reismühle I 6.
 Rellingerstr., Altona A 4.
 Rendsburgerstr. C 8.
 Rennbahnstr. O 6—8.
 Rennbahnstr., Wandsbek O 6.
 Rentzelstr. D E 5. 6.
 Repsoldstr., H 8.
 Reuterstr. H 3.
 Revalerstr. H 7.
 Reventlowplatz (Altona) C 6.
 Reventlowstift (Altona) C 7.
 Reyesweg L 3.
 Richard Allee I 6.
 Richardstr. K 4. 5.
 Richterstr. H 4.

Ringstr. E 7.
 Riststr. G 1—2.
 Ritterstr. K 5—6.
 Robinsonstr. K 8.
 Rödingsmarkt E 8.
 Roggenkamp K 2 u. L. 3.
 Rohdestr. G 7.
 Rolandsbrücke F 8.
 Rombergstr. B 4.
 Rondel G 3.
 Rönnhaldstr. I 3—4.
 Roonstr. D 3.
 Röperstr. O 3.
 Rosenallee G 8.
 Rosenbrücke E 9.
 Rosenhofstr. C 6.
 Rosenstr., Gr. und Kl. F 8. G 7.
 Rosenstr., Gr. u. Kl., Altona B C 7.
 Roßaus Weg I 6.
 Roßberg L 5.
 Roßdamm A B 12.
 Roßhöft C 11.
 Roßkal C 12.
 Rostockerstr. H 7.
 Rothenbaum-Chaussee E F 4. 6.
 Rothenburgsort K 11.
 Rothenburgstr. L 11.
 Rothensoodstr. D 8.
 Rückers Weg M 8.
 Rückertstr. L 7.
 Rudolphstr. N 7.
 Rumpffsweg L 8.
 Rutschbahn E 5.

Sachsen-Brücke H 11.
 Sachsenstr. I 8.
 Sägerplatz E 8.
 Sande, Auf dem E 9.
 Saling L 6.
 Sandbrücke F 9.
 Sandkamp O 7—8.
 Sandkrug K 5.
 Sandtor-Hafen E F 9.
 Sandtorhöft E 9.
 Sandtorkal E F 9.
 Sandweg B 5.
 Sartoriusstr. A 3.
 Schaarhof E 8.
 Schaarmarkt D E 8.
 Schaarsteinweg E 8.
 Schaarsteinwegsbrücke E 8.
 Schaarator E 9.
 Schadesweg L 8.
 Schäferkamp, Kl. D. 5.
 Schäferkamps-Allee C 5.
 Schäferstr. C 5.

Schanzenstr. C 6.
 Schanzenweg C 9.
 Scharnhorststr. D 3.
 Schauenburgerstr. F 8.
 Schauenburgerstr., Altona A 7. B 8.
 Schedestr. E 1.
 Scheel Plessenstr. (Altona) A 7.
 Scheffelstr. G 3.
 Scheideweg C 4.
 Schellingstr. L 5.
 Schenkendorffstr. H 4.
 Schenefelderstr. A B 3.
 Schiffbeckerstr. O 8.
 Schilfstr. D 10.
 Schiller-Anlage, A. d., Wandsbek N 6.
 Schillerstr. H 4.
 Schillerstr., Altona A 8.
 Schillerstr., Wandsbek N 5.
 Schinkelstr. G H 3.
 Schiachterstr. E 8.
 Schlachthof D 6.
 Schlankreye D 4.
 Schlegelsweg L 4.
 Schleidenplatz I 3.
 Schleidenstr. I 3.
 Schleusenbrücke F 8.
 Schleusenkal H I 10.
 Schleusenstr. G 9.
 Schleusenweg E 8.
 Schloßstr., Wandsbek M 4.
 Schlump D 5.
 Schlump-Passage D 5.
 Schlüterstr. E 5—6.
 Schmalenbeckerstr. I K 4.
 Schmiedestr. F 8.
 Schmiedestr., Gr., Altona B 8.
 Schmiedestr., Kl., Altona B 8.
 Schmillinskystr. G H 6.
 v. d. Schmissen Allee A 9.
 Schmuckstr. C 8.
 Schnelsener Weg D E 1.
 Scholviens-Passage F 7.
 Schöne Aussicht, G H 4. 5.
 Schönstr. D 6.
 Schopenstehl F 8.
 Schrammsweg E F 2.
 Schröderstift D 5.
 Schröderstiftstr. D 5.
 Schröderstr. I 6.
 Schrötteringsweg H 5—J 5.
 Schubachstr. E 1.
 Schubertstr. H 4.
 Schulenbecksweg L 6.
 Schulgang E 8.
 Schulgasse I. u. 2., Wandsbek M 4.
 Schulstr., Eppendorf C 1.

Schulstr. F 8.
 Schulterblatt C 6.
 Schultzstr., Wandsbek N 4.
 Schultzweg H 8.
 Schulweg, Eimsbüttel C 4.
 Schulweg, St. Georg G 8.
 Schulweg, Steinwärdler C 9.
 Schumacherstr., Altona A 7.
 Schumacherwärdler G H 10.
 Schumannstr. H 3—I 4.
 Schupplustr. G 8.
 Schürbeckerstr. I 5.
 Schutenhafen B 10.
 Schützenhof, I 4.
 Schützenpforte G 8.
 Schützenstr. G 8.
 Schwabenstr. H 9.
 Schwalbenstr. L 1—L 2.
 Schwanen-Insel G 6.
 Schwanenwik. Beim H 6.
 Schwarze Brücke I K 9.
 Schwarzer Weg I K 9—10.
 Schwarzestr. K 7.
 Schwenckestr. B 3. 4.
 Schwiegerstr. E 7.
 Sechlingspforte H 6.
 Sedanstr., Rotherb. D 5.
 Sedanstr., Altona C 6.
 Seemannshaus D 8.
 Seewarte D 8.
 Seewartenstr. D 8.
 Segelschiffkal G H 11.
 Seilerstr. C 8.
 Seitenstr., 1., 2., 3., D 6.
 Selliusstr. B 3.
 Semperstr. G H 2—3.
 Sentastr. K 3.
 Seumestr. L 4. 5.
 Siechenhaus G 7.
 Sieldelch H 11. 12.
 Siemssenstr. E 1.
 Sierichstr. F 1—G 3.
 Sievekingsallee L 6.
 Silbersackstr. C 8.
 Sillemstr. A 3—B 4.
 Slamatenbrücke E 8.
 Slomanplatz H 11.
 Slomanstr. H 11. 12.
 Sommerhuderstr., Altona B 6.
 Sonderburg-Platz, Altona A 6.
 Sonderburgstr., Altona A 5—6.
 Sonnenu K 5.
 Sonninstr. H 8.
 Sonninstr Altona A 8.
 Sophienallee B 5.
 Sophienstr., St. Pauli C 8.

Sophienstr., Wandsbek O 4.
 Sophienterrasse F 4.
 Sorbenstr. K 8.
 Spadenteich G 7.
 Spaldingstr. H 8.
 Spandauer Ufer E 10—F 10.
 Speckstr. G 7.
 Speersort F 8.
 Spielbudenplatz C 8.
 Spitalerstr. G 8.
 Spohrstr. I K 3.
 Springeltwiete G 8.
 Stadtdelch H 9.
 Stadthaus E 8.
 Stadthausbrücke E 8.
 Stadtpark G H I 1.
 Stadtwassermühle, Bei der F 7.
 Starstr. L 2.
 Steckelhörn F 9.
 Steilshoperstr. L 2.
 Steinbeckerstr. L 9—M 8.
 Steindamm H 7.
 Steinfurtherstr. O 8.
 Steinhauer Damm I 6—7.
 Steinhöft E 9.
 Steinschanze G 9.
 Steinstr. F G 8.
 Steinstr., Altona B 7. 8.
 Steintorplatz G 7, 8.
 Steintorwall G 8.
 Steintorweg G 7.
 Steintwiete E 8.
 Steinwärdler Ufer C 10.
 Steinweg, Alter E 8.
 Steinweg Neuer D E 8.
 Steinweg-Passage E 8.
 Stellbergstr. L 2.
 Stelling Weg B 3.
 Stenvort A B 5.
 Stephansplatz (Hauptpost) E 7.
 Sternschanze, An der D 6.
 Sternstr. M 4.
 Stettiner Ufer C 12.
 Stieglitzstr. K 4.
 Stiftstr. H 7.
 Stiftstr. Altona B C 6.
 Stiftstr., Wandb. N 4.
 Stillhornerdamm E 10—11.
 Stöckhardtstr. L 6. 7.
 Stormstr. B 6—7.
 Stormanerstr. M 3—4.
 Strandhafen F 10.
 Strandhöft E 9.
 Stresowstr. K 10.
 Strohhaus. Bei dem H 7.
 Stubbenhuk E 9.

Stückenstr. K L 3.
 Stuvkamp K 4.
 Süderfeldstr. D 1.
 Süderkaistr. H 8.
 Süderstr. I 9—K 8.
 Sülzedurchfahrt F G 9.
 Susannenstr. C 6.
 Sylter Allee D 8.
 Synagoge E 7.

Tale, Im E 1.
 v. d. Tannstr. C 4.
 v. d. Tannstr., Wandsbek O 4.
 Tarpenbeckstr. E 1.
 Taubenstr., St. Pauli C 8.
 Tegethoffstr. C 4.
 Teichweg, Alter L 3—M 2.
 Tellfeld E 8.
 Telemannstr. B 3.
 Tempel, Israelitischer neuer E 7.
 Tesdorfstr. F 6.
 Teutonenweg K 8.
 Tewes Stieg F 1.
 Thalstr. C 8.
 Theater, Carl Schultze- C 8.
 Theaterstr., Gr. und Kl. F 7.
 Theerhof G 8.
 Theresienstieg H 5.
 Thielbeck E 8.
 Thomsallee H 6.
 Thüringerstr. I 9.
 Tiecksweg L 4.
 Tiedemannstr. A 3.
 Tieloh L 1—2.
 Tiefstack-Schleuse M 11.
 Tiergartenstr. E 6.
 Toller Ort B 9.
 Tonndorferstr. M 3.
 Tonistr. L 5.
 Timmermannstr. F 1.
 Tornquiststr. B 4.
 Tramp-Gang E 8.
 Tresckowstr. C 4.
 Tribünenweg N O 6.
 Trommelstr. C 8.
 Trommelstr., Altona B C 8.
 Trostbrücke F 8.
 Trummersweg F 2.
 Tügelstr. H 7.
 Tunnelstr. H 11.
 Turmweg F 5.
 Turnerstr. D 7.
 Turnstr., Altona A 8.
 Uferstr. K 4. 5.
 Umlandstr. I 5. 6.

Uhlenhorst H I 4.
 Uhlenhorster Weg H 5.
 Ulmerau I 5.
 Ulmenstr. G 1.
 Ulrichsstr. E 7.
 Universität E 6.
 Untersuchungs-Gefängnis D 7.
 Unzerstr., Altona B 7. 8.

Valentinskamp E 7.
 Veddel H I 11. 12.
 Veddeler Damm F 12.
 Veddeler Elbdeich M 11—J 11.
 Veddeler Marktpl. H J 11.
 Veddelhöft G 10.
 Vehrenkampstr. A 3.
 Vellichenweg C 2.
 Venusberg D 8.
 Verbindungsbahn, An der E 6.
 Verbindungsstr., Wandsbek N 4.
 Verbrennungsanstalt K 9.
 Vereinsstr. C 5.
 Versmann-Kai G H 10.
 Verwaltungsgebäude E 8.
 Victoriastr. H 8.
 Victoriastr., Altona B 6.
 Victoriaweg L 7.
 Viehmarkt C D 7.
 Viehofstr., Altona A 6.
 Vierländerstr. K 10.
 Vikarienweg L 7.
 Vogelreth E 10.
 Vogelweidestr. K 4.
 Vogtelweg K 3.
 Voigtstr. B 4.
 Volkmannstr. I 3.
 Volksdorferstr. K. 4
 Vorlesungsgebäude E 6.
 Vorsetzen E 9.
 Voßberg G 1.
 Vossenstr. B 9.
 Vulkanhöft B 11.
 Vulkankai B 11—12.

Wachtelstr. L 2.
 Wagnerstr. K 4—5.
 Waidmannstr. A 5.
 Waisenhaus H 4.
 Waldseeestr. C 1.
 Waldstr. (Wandsbek) O 5.
 Wallstr. I 7.
 Waltershof A 12.
 Wandloher Weg D E 1.
 Wandrahm, Alter und Neuer F 9. G 9.
 Wandsbeker Chaussee K L 5.
 Wandsbeker Stieg I 6.

Wartenau I 5.
 Wasserstieg, Wandsbek M 3—4.
 Waterloostr., Altona B 5.
 Weberstr. I 3.
 Weidenallee C 5.
 Weidenstieg C 5.
 Weidenstr., Altona B 8.
 Weidestr. H 3—K 3.
 Weiher, Am C 4.
 Welckerstr. E 7.
 Wendemuthstr., Wandsbek N 4.
 Wendemuth, Vor, Wandsbek N 4.
 Wendenstr. I 8—M 8.
 Wendloherweg E 1.
 Wentzelstr. G 3.
 Werderstr., Eppendorf D 1.
 Werderstr., Harvestehude E F 4.
 Werderstr., Wandsbek O 4.
 Werftstr. E 10.
 Werk- und Armenhaus I 5.
 Westerstr. G 8.
 Westerstr., Altona A 8.
 Westerweg D 10.
 Westgrenze A 8.
 Wetkenstr. E 9.
 Wexstr. E 8.
 Wicherna Weg M 8.
 Wielandstr., Eilbeck L 4. 5.
 Wielandstr., Altona B 6.
 Wiesendamm K 2.
 Wiesenstr. B 4.
 Wikingerweg I 8.
Wilhelminenstr. C 8.
 Wilhelminenstr., Altona B 8.
 Wilhelmsburgerbrücke H 12.

Wilhelmsburgerplatz H 12.
 Wilhelmsburgerstr. H 11. 12.
 Wilhelmsplatz C 8.
 Wilhelmstr., Altona A B 7.
 Wilhelmstr., Wandsbek N 5.
 Willstr. F 2.
 Wimmelsweg H 3.
Wincklerstr. E 8.
 Wincklersplatz, Altona C 7.
 Winterhuder Marktplatz F 1.
 Winterhuder Kai F 1.
 Winterhuder Weg H 4.
 Wohldorferstr. K 4.
 Wohlers Allee, Altona B 6. 7.
 Woldsenweg E 2.
 Wolfgangsweg D E 9.
 Wolfshagen L 6.
 Woltmannstr. H 8.
 Worthdamm E 10.
 Wotansweg K 3.
 Wrangelstr. C 3—D 3.
 Zeisestr., Altona B 7.
 Zeisigstr. L 4.
 Zeughausmarkt D 8.
 Zeughausstr. D 8.
 Zimmerpforte H 7.
 Zimmerstr., Uhlenhorst H 4.
Zippelhaus F 8.
 Zollbrücke. Wandsbek O 8.
 Zollenbrücke F 8.
 Zollhafen, Am, H 12—I 12.
 Zollstr., Wandsbek O 4.
 Zollvereinstr. L 10.
 Zweibrückenstr. I 10.

HAPAG

Verkauf von amtlichen

EISENBAHNFABRKARTEN

des Mitteleuropäischen Reisebüros nach allen größeren Stationen Deutschlands, Österreichs, Hollands und Skandinaviens zu amtlichen Fahrpreisen ohne jeden Zuschlag oder Vorverkaufsg Gebühr. Besorgung von Schlafwagenplätzen

VERSICHERUNG VON REISEGEPÄCK

ohne Zeitverlust, in beliebiger Höhe. Günstiger Versicherungssatz: Die Versicherung eines Gepäckwertes von Mk. 1000.— für 60 Tage kostet nur Mk. 6.—, für Mk. 2000.— Mk. 12.— usf. für jede weiteren Mk. 1000.— Mk. 6.— mehr. Ferner Reisegepäck-Versicherung für Übersee für 30, 60 und 90 Tage.

SEEBÄDERDIENST

Wöchentlich mehrfach (Hochsaison täglich) Personen- und Frachtbeförderung nach den Nordseebädern, wöchentlich 1 mal nach Esbjerg (Dänemark). Tägliche Verbindung Swinemünde-Pillau u. umgekehrt. Durchgehende Fahrkarten über den Seeweg bedeutend billiger als Eisenbahnfahrkarten über den Landweg. 2 mal wöchentlich Danzig-Pillau-Libau, 1 mal wöchentlich Memel anlaufend.

ÜBERSEE-REISEN

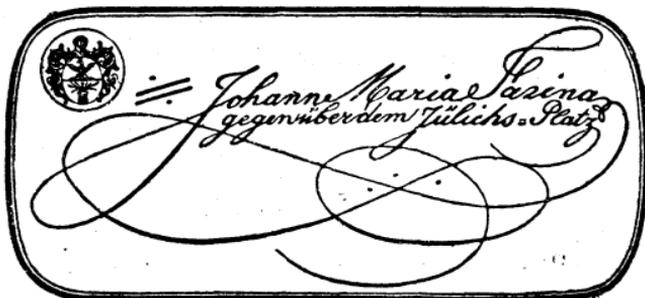
nach Nord-, Zentral-, Südamerika, Ostafrika, Ostasien usw. über deutsche, holländische, skandinavische und italienische Häfen.

HAMBURG-AMERIKA LINIE

Hamburg, Alsterdamm 25; Berlin, Unter den Linden 8 and an sonstigen größeren Plätzen.

Kölnisches Wasser

von



Eingetragenes Warenzeichen

**JOHANN MARIA FARINA
GEGENÜBER DEM JÜLICHS-PLATZ**

**Älteste, seit 1709
ununterbrochen bestehende
„Kölnisch Wasser“-Fabrik
in Köln am Rhein.**

○○○○○○○○

——— Zu haben ———
in allen einschlägigen Geschäften.

HAMBURG

[696]

Hotel zum Kronprinzen

Modernes Haus I. Ranges. — Besitzer: Heinrich Loelf.
Gegenüb. dem Hauptbahnhof (Ankunftsseite). Fernsprecher:
Merkur 4368 und 4369. 100 Zimmer mit fließendem warmen
und kalten Wasser. Stahlkammer. — Großes Wein- und
Bierrestaurant. — Mäßige Preise.

Hotel Deutsches Haus

Direkt a. Hauptbhf., Ausgang Mönckebergstr.

Moderner Komfort

Fließendes Wasser in allen Zimmern

ZWEIGHAUS:
Kurhof Berringer
Ostseebad Warnemünde

Früher: Hotel
De Malte; MENTONE
Alpes Maritimes

Inhaber: Otto Hohly

[750]

HAMBURG

Fernsprecher: Vulkan 5364 u. 8957

Mönckebergstrasse 4
Fernsprecher: Vulkan 5364 u. 8957

Hamburg.

[649]

Hotel Continental

Kirchenallee 37, gegenüber dem Hauptbahnhof (Ausgangsseite) neben dem Schauspielhaus. Haus I. Ranges, mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet. Bäder und Salons.

GROSSES THEATER-RESTAURANT

ff. Küche u. Weine. Täglich Künstlerkonzert. Telefon: Alster 876 u. 877.
Besitzer: F. Warnken.

Hamburg.

[650]

Hotel Fürst Bismarck

gegenüber rechtem Ausgang des Hauptbahnhofes.
50 Zimmer, mittlere Preislage. Behagl. Restaurant,
vorzügl. Hamburger Küche. Orig. Pilsner Urquell.
Tel.-Adr.: Bismarckhotel. L. Kebler.

Friedrichroda (Thüringer Wald)

430—710 m ü. M.

Beliebt. Sommer- u. Winterkurort. Prosp.: Städt. Kurverwaltung

Griebens Reise-Sprachführer

Im Griebeneinband jeder Band M. 7.—,
der russische Sprachführer M. 12.—

Deutsch-Dänisch
(Norwegisch)

Deutsch-Englisch

Deutsch-Französisch

Deutsch-Holländisch

Deutsch-Italienisch

Deutsch-Polnisch

Deutsch-Russisch

Deutsch-Schwedisch

Deutsch-Spanisch

Deutsch-Türkisch

Deutsch-Ungarisch

Diese kleinen, nach einem trefflich bewährten System ausgearbeiteten Sprachführer können in jede Rocktasche gesteckt werden und ermöglichen die Verständigung auch jedem, dem die betreffende Sprache fremd war.

Die Einteilung der Griebenschen Reise-Sprachführer ist durchaus übersichtlich gehalten. An einen kurzen grammatischen Teil und eine Sammlung der notwendigsten Wörter in alphabetischer Reihenfolge schließen sich eine Anzahl Gespräche („Auf der Eisenbahn“, „Im Hotel“, „In einem Laden“, „Die Post“ usw.), die jedem Reisenden in ihrer praktischen Zusammenstellung besonders willkommen sein dürften. Am Schluß der Bücher findet man die gebräuchlichsten Redensarten sowie eine Speisekarte.

Verlag von ALBERT GOLDSCHMIDT, Berlin W 35.

Hamburger Handels-Bank

Kommanditgesellschaft auf Aktien

Hamburg, Mönkedamm 13

Aktienkapital: 150 000 000 M.

Reservekapital: 50 000 000 M.

Telegr.-Adr.: **Hakombank**

Ferngespräche:

F. 117, 118, 119

Girokonto: **Reichsbank**

für Sekretariat: **Carlebank**

Stadtgespräche:

Hansa 1342, 1343, 5473

Elbe 3444, 3486, 3490

Ausführung sämtlicher bank-
geschäftlichen Transaktionen.

An- und Verkauf und Beleihung von Wertpapieren.

Kupons-Einlösung.

Errichtung laufender und Scheck-Konten.

**Kommissionsweiser An- und Verkauf von Waren
im In- und Auslande.**

Akkreditive und Auszahlungen für Warenbezüge.

Photo-Apparate

Zeiss-, Goerz-
Feldstecher

Miehlmann

Hamburg, Plan 4—6



Entwickeln ∞ Kopieren

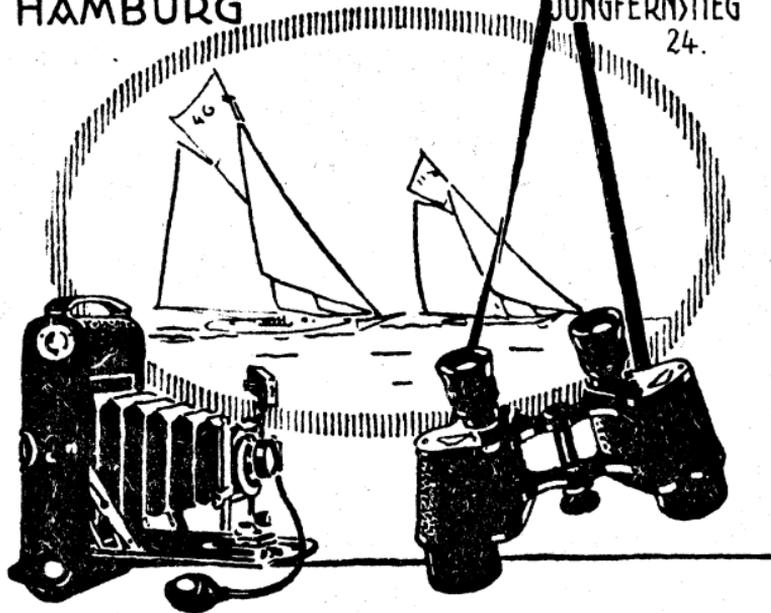
Vergrößern

Lichtbilder u. Kinoapparate

J. KOSBÜ

HAMBURG

JUNGFERNSTIEG
24.



PHOTO

OPTIK